

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

5. Jahrgang • Dezember 2004

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2004 12



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Verbraucherpreisindex im November 2004 • Studentinnen und Studenten im Sommersemester 2004 nach Einführung von Studienkonten • Studierende im Wintersemester 2004/05 • Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Jahre 2002 • Beschäftigte im Bereich der Herstellung medizinischer Produkte und Dienstleistungen Mitte 2004 • Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im dritten Quartal 2004 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im September 2004 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im September 2004 • Aus- und Einfuhr von Januar bis September 2004 • Investitionsentwicklung im Jahre 2002 • Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im September 2004 • Industrieproduktion im September 2004 • Bauproduktion im September 2004

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis Juli 2004	22
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im August 2004 nach Wirtschaftszweigen	22
Erwerbstätigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	11
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	12
	Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen	14
	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Oktober 2004 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	20
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2004 nach Wirtschaftszweigen	24
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im September 2004 nach Wirtschaftszweigen	28
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004	29
Preise	Verbraucherpreisindex im November 2004	30
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 nach Verwaltungsbezirken	31
Umwelt	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2003	33
	Unfälle bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen 2003	34

Inhalt

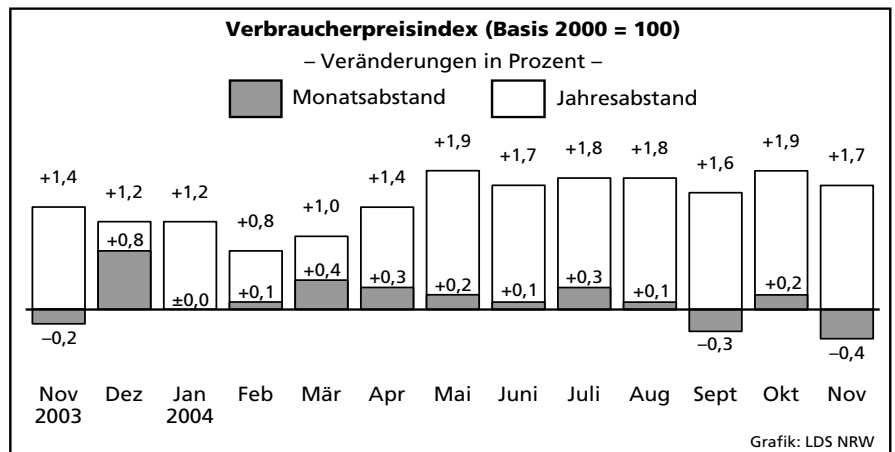
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	35
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	40
Kurz notiert . . .	
Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	64
Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	65
Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	66
Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	67
Index 2004 – Das Jahresinhaltsverzeichnis	69

Verbraucherpreisindex im November 2004

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen November 2003 und November 2004 um 1,7 Prozent auf 106,1 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober 2004) sank der Preisindex um 0,4 Prozent.

Den Rückgang zum Oktober 2004 bewirkten unter anderem die Preissenkungen beim Heizöl (–10,7 Prozent), bei Kraftstoffen (–3,3 Prozent), bei Pauschalreisen (–6,8 Prozent) und – jahreszeitlich bedingt – bei Zitrusfrüchten (–10,8 Prozent).

Im Jahresvergleich (geg. November 2003) verteuerten sich allerdings Heizöl um 27,0 Prozent, Kraftstoffe um 9,3 Prozent und Verkehrsdienstleistungen um 4,2 Prozent (darunter Personenbeförderung im Luftverkehr +11,9 Prozent). Saisonabhängige Nahrungsmittel wurden dagegen um 7,1 Prozent preiswerter angeboten als vor einem Jahr.



Studentinnen und Studenten im Sommersemester 2004 nach Einführung von Studienkonten

Im Sommersemester 2004 waren an den Hochschulen in NRW 427 600 Studierende eingeschrieben. Das waren ein Achtel (12,5 Prozent oder 60 800) weniger als im Sommersemester 2003. Ursache für diesen Rückgang dürfte vor allem die Einführung der Studienkonten in NRW zum Sommersemester 2004 sein. Studienkonten gewährleisten bis zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der innerhalb einer bestimmten Zeit (1,5fache Regelstudienzeit) erreicht wird, ein gebührenfreies Studium. Für bestimmte Studentengruppen (z. B. Langzeitstudierende und Studierende im Zweitstudium) sind seit der

Einführung jedoch Studiengebühren in Höhe von 650 Euro pro Semester fällig.

Der Rückgang betraf vor allem die Universitäten, deren Studentenzahl binnen Jahresfrist um ein Sechstel (–15,9 Prozent) auf 316 200 abnahm. Die deutlichsten Abnahmen meldeten die Universität Köln (–13 000; –23 Prozent), die Fernuniversität Hagen (–7 700; –20 Prozent), die Universität Düsseldorf (–7 100; –29 Prozent) und die Universität Bonn (–7 000; –19 Prozent). Geringer fielen die Abnahmen bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen: –1 600; –1,7 Prozent) und

den Kunsthochschulen (–323; –6,7 Prozent) aus. Theologische Hochschulen (+61; +10,3 Prozent) und Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (+1 000; +12,5 Prozent) meldeten Zuwächse.

Größte Hochschule im Land blieb mit nun 43 300 Studierenden die Universität Köln, gefolgt von der Universität Münster (35 800), der Fernuniversität Hagen (31 200) sowie den Universitäten Duisburg-Essen (29 800) und Bonn (29 000).

Statistik in Kürze

Studierende im Wintersemester 2004/05

Im laufenden Wintersemester 2004/05 sind an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen 454 300 Studierende eingeschrieben. Nach ersten vorläufigen Ergebnissen waren das 12,9 Prozent oder 67 400 Student(inn)en weniger als im Wintersemester 2003/04. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Einführung der Studienkonten zum Sommersemester 2004 zurückzuführen. Im Rahmen des Studienkontenmodells NRW müssen seither bestimmte Studentengruppen (z. B. Langzeitstudierende oder Studierende in einem Zweit-

studium) Studiengebühren in Höhe von 650 Euro pro Semester entrichten.

Von den Folgen der neuen Regelungen sind besonders die Universitäten betroffen. Im laufenden Wintersemester sind dort insgesamt 16,3 Prozent weniger Studierende eingeschrieben als noch vor einem Jahr. Bei den übrigen Hochschulen waren die Rückgänge moderater (Kunsthochschulen -2,4 Prozent; Fachhochschulen -2,3 Prozent; Theologische Hochschulen -0,5 Prozent) und bei den Verwal-

tungsfachhochschulen des Landes blieb die Studierendenzahl nahezu unverändert (+0,1 Prozent).

Im laufenden Wintersemester haben sich nach vorläufigen Ergebnissen insgesamt 64 700 Studierende erstmals an einer Hochschule eingeschrieben. Damit ist die Zahl der Studienanfänger(innen) um 4,4 Prozent niedriger als zu Beginn des Wintersemesters 2003/04 (67 700).

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Jahre 2002

Im Jahre 2002 gab es in NRW 139 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Bei einer Kapazität von insgesamt 21 000 Betten und einem Auslastungsgrad von 84 Prozent wurden in diesen Einrichtungen 237 000 Patienten stationär behandelt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 27 Tage.

Die meisten Behandlungen fanden in den Fachrichtungen der inneren Medizin

(93 000 Fälle) und der Orthopädie (82 000 Fälle) statt. Die höchste Verweildauer der Patienten gab es in der Psychiatrie und in der Psychotherapie mit durchschnittlich 60 Tagen.

Gegenüber dem Jahr 2000 verringerte sich die Zahl der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in NRW um sieben. Da

mit einher ging ein Abbau der Krankbetten um 2,5 Prozent. Dies bedeutet jedoch nicht, dass auch weniger Patienten behandelt wurden: Bei einem etwas höheren Auslastungsgrad der Betten und einem leichten Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer stieg die Patientenzahl um 3,6 Prozent.

Beschäftigte im Bereich der Herstellung medizinischer Produkte und Dienstleistungen Mitte 2004

Mitte 2004 waren in der nordrhein-westfälischen Pharma-Industrie („Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“) 16 648 Personen beschäftigt. Weitere 9 601 Beschäftigte entfielen auf die Medizintechnik-Branche („Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen“; hierzu zählen auch Dentallabors u. dgl.).

Mit 3 413 Euro lagen die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in der Pharmaindustrie deutlich über dem Mittelwert für die vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des gesamten Produzierenden Gewerbe (3 029 Euro). In der Medizintechnik-Branche wurde dagegen mit 2 590 Euro eher unterdurchschnittlich verdient. Gleichwohl

verdienten auch hier die in der Herstellung beschäftigten Arbeitnehmer besser als ihre Kolleginnen und Kollegen im Handel: Im „Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln“ belief sich der Monatslohn im Schnitt auf 2 522 Euro und in Apotheken auf 2 121 Euro.

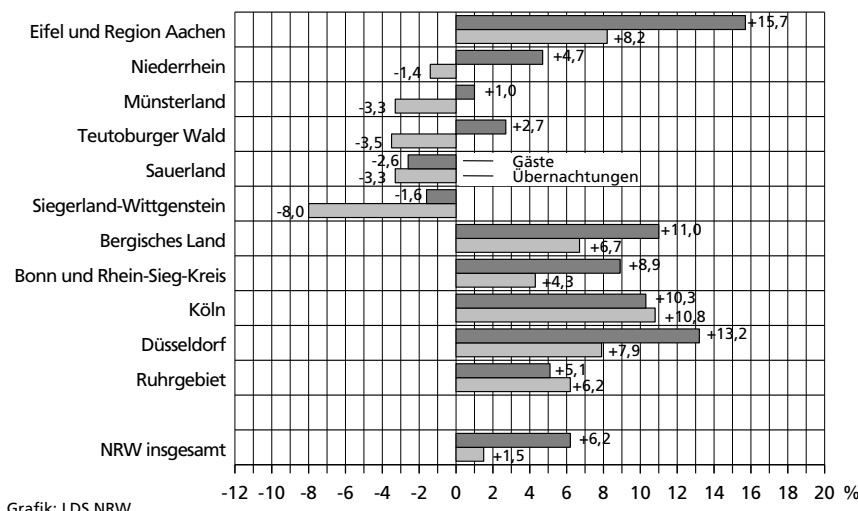
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im dritten Quartal 2004

Auch im dritten Quartal kann bei den Gäste- und Übernachtungszahlen der Beherbergungsbetriebe ein Wachstum verzeichnet werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich die Zahl der Gäste um 6,2 Prozent und die Zahl der Übernachtungen um 1,5 Prozent erhöht. Wesentliche Quelle dieses Besucherstroms sind wie schon im zweiten Quartal die Besucher aus dem Ausland. So hat die Zahl der Besucher/-innen um 6,5 Prozent zugenommen und insbesondere ihre Verweildauer stieg um 5,6 Prozent an.

Die Grafik macht aber auch deutlich, dass das Wachstum der Besucherzahlen in den Reisegebieten weiterhin sehr unterschiedlich ausfällt. Während z. B. die städtisch geprägten Regionen Köln, Düsseldorf und das Ruhrgebiet teilweise zweistellige Zuwachsraten verzeichnen konnten, weisen überwiegend ländliche Gebiete wie Sauerland und Teutoburger Wald in vielen Bereichen leichte Minuszahlen auf. Durch die hohen Besucherzahlen dieser Gebiete wird das deutliche Wachstum anderer Regionen im Ergebnis auf Landesebene zu großen Teilen kompensiert.

Ab diesem Jahr sind die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf den Campingplätzen mit in der Tabelle der Reisegebiete und in den Veränderungszahlen (Tabelle und Grafik) enthalten.

Veränderungen der Gäste- und Übernachtungszahlen in NRW
(3. Quartal 2004 gegenüber 3. Quartal 2003 in Prozent)



Campingplätze, Stellplätze sowie Gäste und Übernachtungen im dritten Quartal 2004

Reisegebiet	Geöffnete Plätze	Angebote Stellplätze	Gäste	Übernachtungen
	im September 2004		im 3. Quartal 2004	
Eifel und Region Aachen	29	1 668	23 676	64 444
Niederrhein	27	2 292	31 464	148 335
Münsterland	24	1 487	30 629	86 814
Teutoburger Wald	38	2 270	24 336	85 597
Sauerland	35	2 958	32 672	131 446
Siegerland-Wittgenstein	7	321	1 687	7 310
Bergisches Land	13	674	23 251	41 528
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	5	195	1 466	3 862
Köln	5	667	.	.
Düsseldorf	2	160	.	.
Ruhrgebiet	14	519	5 745	17 244
Nordrhein-Westfalen	199	13 211	192 731	624 667

Betriebe, Betten sowie Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im dritten Quartal 2004

Reisegebiet	Ge- öffnete Betriebe	An- gebotene Betten	Gästekünfte				Gästeübernachtungen			
			insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland	
			Anzahl	Verände- rung in % ¹⁾	Anzahl	Verände- rung in % ¹⁾	Anzahl	Verände- rung in % ¹⁾	Anzahl	Verände- rung in % ¹⁾
			im September 2004		im 3. Quartal 2004		im 3. Quartal 2004		im 3. Quartal 2004	
Eifel und Region Aachen	523	22 253	341 080	+15,7	81 297	+22,5	868 412	+8,2	201 882	+29,8
Niederrhein	525	24 796	427 931	+4,7	77 025	-4,8	948 473	-1,4	159 718	-6,2
Münsterland	542	21 873	346 830	+1,0	43 603	+8,8	764 910	-3,3	100 242	+5,4
Teutoburger Wald	958	44 017	452 818	+2,7	49 820	+4,0	1 820 893	-3,5	139 939	-0,7
Sauerland	987	42 983	451 279	-2,6	67 606	-12,1	1 793 200	-3,3	320 776	-2,2
Siegerland-Wittgenstein	144	5 596	55 537	-1,6	6 565	+3,3	234 429	-8,0	14 876	+7,0
Bergisches Land	439	23 268	331 949	+11,0	51 838	+7,2	776 725	+6,7	106 624	+5,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	273	16 497	267 137	+8,9	44 853	+10,2	572 962	+4,3	110 276	+1,8
Köln	254	24 143	547 039	+10,3	181 738	+15,5	1 001 545	+10,8	359 426	+19,0
Düsseldorf	196	17 050	339 779	+13,2	120 476	+10,5	597 522	+7,9	230 959	+4,2
Ruhrgebiet	553	32 749	521 626	+5,1	79 767	-2,1	1 057 457	+6,2	160 748	-4,4
Nordrhein-Westfalen	5 394	275 225	4 083 005	+6,2	804 588	+6,5	10 436 528	+1,5	1 905 466	+5,6

1) Veränderung gegenüber dem dritten Quartal 2003

Statistik in Kürze

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel im September 2004

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im September 2004 nach ersten vorläufigen Ergebnissen nominal 2,4 Prozent weniger um als im September 2003. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 2,6 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Die Beschäftigtenzahl war um 2,1 Prozent niedriger als zwölf Monate zuvor.

Für den Zeitraum Januar bis September 2004 wurden Umsatzrückgänge von 2,6 Prozent (nominal) bzw. 2,7 Prozent (real) gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbe-zweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
	Veränderung Sept. 2004 gegenüber Sept. 2003 in %		
Einzelhandel insgesamt	- 2,4	- 2,6	- 2,1
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	- 3,9	- 3,8	- 1,5
davon			
Facheinzelhandel	- 3,5	- 5,2	- 0,2
Nicht-Facheinzelhandel	- 3,9	- 3,7	- 1,7
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	- 1,4	- 1,7	- 2,4
darunter			
Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	- 2,3	- 1,6	- 3,5
Einrichtungsgegenständen, Haushalts- geräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	- 2,1	- 2,2	+0,3
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	- 4,3	- 2,8	- 5,1
kosmetischen Artikeln und Körper- pflegemitteln; Apotheken	- 0,2	+0,8	- 0,8
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	+4,5	+5,3	- 6,3
Versandhandel	- 0,2	+0,4	- 1,4

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im September 2004

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im September 2004 nominal um 0,2 Prozent höher als im September des Vorjahres. Die Umsätze des Gastgewerbes sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, dagegen um 0,7 Prozent. Die Beschäftigtenzahl war um 0,6 Prozent höher als zwölf Monate zuvor. Dabei ging die Zahl der Vollzeitkräfte um 5,2 Prozent zurück, während bei den Teilzeitkräften ein Zuwachs von 5,5 Prozent zu verzeichnen war.

In der Summe der ersten neun Monate 2004 wurden Umsatzrückgänge von 1,7 Prozent (nominal) bzw. 2,5 Prozent (real) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe			
Gewerbe­zweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
	Veränderung September 2004 gegenüber September 2003 in %		
Beherbergungsgewerbe	+8,2	+7,5	+2,1
darunter Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotel garnis)	+8,3	+7,7	+2,5
Gaststätten­gewerbe	−4,1	−5,0	−0,4
darunter Speisegastronomie (Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen)	−6,2	−7,0	−3,3
Kantinen und Caterer	+8,6	+7,4	+5,5
Gastgewerbe insgesamt	+0,2	−0,7	+0,6

Aus- und Einfuhr von Januar bis September 2004

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte von Januar bis September 2004 Waren im Wert von knapp 97,3 Milliarden Euro. Anhand vorläufiger Ergebnisse waren das 8,5 Prozent mehr als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Der Wert der Importe überstieg mit 100,0 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 5,0 Prozent.

Die Warensendungen in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschließ-

lich der zehn neuen EU-Beitrittsländer) beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 64,8 Milliarden Euro (+7,2 Prozent); für die Eingänge aus diesen Ländern wurde ein Wert von 64,3 Milliarden Euro (+5,9 Prozent) verbucht. Im Handel mit den Ländern außerhalb der EU konnte von Januar bis September 2004 bei den Exporten (32,6 Milliarden Euro) das Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums um 11,1 Prozent überschritten werden. Auch die Importe aus Nicht-EU-Län-

dern (35,7 Milliarden Euro) lagen um 3,5 Prozent höher als im Zeitraum Januar bis September 2003.

Für den Monat September 2004 wurde für die NRW-Exporte ein Wert von gut 11,0 Milliarden Euro ermittelt, das waren 5,3 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Die Importe stiegen im Vergleich zum September 2003 um 8,5 Prozent auf über 11,5 Milliarden Euro.

Investitionsentwicklung im Jahr 2002

Die gesamtwirtschaftlichen Investitionen in Nordrhein-Westfalen waren im Jahr 2002 nach jetzt vorliegenden Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ mit 79,6 Milliarden Euro nominal um 8,4 Prozent und real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 8,0 Prozent niedriger als 2001. Vor allem die rückläufigen Bauinvestitionen (real -9,5 Prozent) wirkten sich auf die Entwicklung in NRW aus. Die Investitionen in neue Ausrüstungen (Maschinen, Fahrzeuge, Betriebsausrüstungen) gingen um 6,3 Prozent zurück.

Weniger investiert wurde 2002 in den für die NRW-Wirtschaft bedeutenden Bereichen „Verarbeitendes Gewerbe“ (real -11,9 Prozent), „Energie- und Wasserversorgung“ (-11,9 Prozent), „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (-4,0 Prozent) und „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-12,9 Prozent).

Da NRW stärker als Deutschland insgesamt (nominal -6,3 Prozent, real -6,0 Prozent) von der zurückhaltenden Investitionstätigkeit der Wirtschaftsakteure betroffen war, verringerte sich der NRW-Anteil an den Bruttoanlageinvestitionen in Deutschland von 19,7 auf 19,3 Prozent.

Veränderung der Bruttoanlageinvestitionen (neue Anlagen) in Nordrhein-Westfalen 2002 gegenüber 2001						
Wirtschaftsbereich	Bruttoanlageinvestitionen					
	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1995		
	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	+2,6	+1,3	+4,7	+2,0	-0,1	+5,4
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	-11,8	-11,1	-15,1	-11,7	-11,1	-14,5
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-1,9	-1,4	-8,7	-1,7	-1,1	-8,7
Verarbeitendes Gewerbe	-11,8	-10,4	-22,5	-11,9	-10,4	-22,6
Energie- und Wasserversorgung	-12,7	-19,3	-4,9	-11,9	-19,2	-3,7
Baugewerbe	-8,4	-7,7	-14,4	-8,0	-7,2	-14,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	-1,9	-5,9	+4,8	-1,7	-5,7	+4,7
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	+2,1	-2,5	+15,6	+2,4	-1,8	+15,7
Gastgewerbe	-5,7	-5,1	-7,4	-5,7	-5,0	-7,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-4,1	-8,9	+1,6	-4,0	-9,0	+1,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	-9,2	-4,4	-11,4	-8,8	-3,2	-11,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	-13,0	-3,4	-13,1	-12,9	-3,9	-13,0
Öffentliche und private Dienstleister	-8,4	-5,2	-11,7	-7,7	-4,1	-11,3
Insgesamt	-8,4	-7,0	-9,8	-8,0	-6,3	-9,5

Statistik in Kürze

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im September 2004

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im September 2004 preisbereinigt um drei Prozent höher als im September des Vorjahres und erreichten einen Indexstand von 101,1 Punkten (Basis 2000 = 100). Die Inlandsbestellungen stiegen gegenüber September 2003 um ein Prozent und die Auslandsbestellungen um fünf Prozent.

Wie die Übersicht zeigt, stützten im September insbesondere die Auslandsbestellungen im Vorleistungsbereich (+11 Prozent) die Nachfrage nach nordrhein-westfälischen Industrieprodukten. Zusammen mit einer gleichzeitigen Zunahme der Inlandsbestellungen (+3 Prozent)

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im September 2004 im Vergleich zum September 2003

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	+6	+3	+11
Investitionsgütern	-0	+0	-1
Gebrauchsgütern	-3	-5	+0
Gebrauchsgütern	-1	-1	+1
Insgesamt	+3	+1	+5

konnte für diesen Bereich insgesamt ein Anstieg um sechs Prozent verbucht werden. In den übrigen Wirtschaftssektoren tendierten sowohl die Inlandsaufträge als

auch die Bestelleingänge aus dem Ausland schwach.

Industrieproduktion im September 2004

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe lag im September 2004 mit 103,2 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 4,7 Prozent höher als im September 2003. Der Güterausstoß im Vergleich zum August 2004

blieb von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – unverändert.

In drei der vier Industrie-Hauptgruppen waren im Jahresvergleich Produktionszuwächse zu verzeichnen (Investitionsgüter:

+9,4 Prozent; Verbrauchsgüter: +2,1 Prozent; Vorleistungsgüter: +1,1 Prozent), während bei der Herstellung von Gebrauchsgütern (-0,5 Prozent) das Ergebnis von September 2003 nicht erreicht werden konnte.

Bauproduktion im September 2004

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im September 2004 um drei Prozent niedriger als im September 2003. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um vier Prozent und im Tiefbau um ein Prozent.

Im Hochbau war ein Produktionsrückgang beim gewerblichen und industriellen Hochbau (-7 Prozent) und beim Wohnungsbau (-3 Prozent) zu konstatieren. Dagegen erzielte der öffentliche Hochbau ein Plus von vier Prozent.

Innerhalb des Tiefbaus wurden Einbußen für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-4 Prozent) und den sonstigen öffentlichen Tiefbau (-1 Prozent) ermittelt. Die Bauleistung im Straßenbau zog dagegen um 3 Prozent an.

Erwerbstätigkeit

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	392 156	83,9	258 123	65,8	134 033	34,2
EU-Staaten	137 759	28,4	89 565	65,0	48 194	35,0
Belgien	5 129	1,1	2 814	54,9	2 315	45,1
Dänemark	539	0,1	271	50,3	268	49,7
Frankreich	5 027	1,1	2 422	48,2	2 605	51,8
Griechenland	27 759	6,1	17 079	61,5	10 680	38,5
Großbritannien und Nordirland	8 851	1,9	6 670	75,4	2 181	24,6
Irland	610	0,1	379	62,1	231	37,9
Italien	40 372	8,8	28 169	69,8	12 203	30,2
Luxemburg	297	0,1	185	62,3	112	37,7
Niederlande	17 257	3,8	11 915	69,0	5 342	31,0
Portugal	12 565	2,7	7 959	63,3	4 606	36,7
Spanien	11 863	2,6	7 410	62,5	4 453	37,5
Übriges Europa	254 397	55,5	168 558	66,3	85 839	33,7
darunter	704	0,2	221	31,4	483	68,6
Finnland	52 255	11,4	32 587	62,4	19 668	37,6
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	6 118	1,3	3 723	60,9	2 395	39,1
Österreich	17 530	3,8	8 721	49,7	8 809	50,3
Polen	2 471	0,5	1 078	43,6	1 393	56,4
Rumänien	1 213	0,3	646	53,3	567	46,7
Schweiz	930	0,2	420	45,2	510	54,8
Tschechoslowakei	158 995	34,7	113 232	71,2	45 763	28,8
Türkei	1 400	0,3	797	56,9	603	43,1
Ungarn						
Afrika zusammen	23 211	5,1	17 504	75,4	5 707	24,6
darunter	436	0,1	395	90,6	41	9,4
Ägypten	10 750	2,3	8 269	76,9	2 481	23,1
Marokko						
Amerika zusammen	5 829	1,3	3 018	51,8	2 811	48,2
darunter	1 971	0,4	1 260	63,9	711	36,1
USA						
Asien zusammen	36 610	8,0	24 514	67,0	12 096	33,0
darunter	2 434	0,5	1 723	70,8	711	29,2
Indien	1 402	0,3	576	41,1	826	58,9
Japan	480	0,1	417	86,9	63	13,1
Jordanien	1 083	0,2	1 007	93,0	76	7,0
Pakistan	4 842	1,1	3 167	65,4	1 675	34,6
Persien/Iran						
Australien und Ozeanien	427	0,1	261	61,1	166	38,9
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	458 233	100	303 420	66,2	154 813	33,8

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/-innen	Teilzeitbeschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	343 326	185 799	157 527	308 372	34 721	45 419
Duisburg	154 699	94 997	59 702	139 553	15 049	21 553
Essen	214 055	119 205	94 850	198 945	14 956	32 815
Krefeld	85 862	51 716	34 146	78 354	7 448	11 648
Mönchengladbach	82 027	44 961	37 066	75 234	6 740	13 042
Mülheim an der Ruhr	54 079	31 728	22 351	49 479	4 566	7 811
Oberhausen	58 583	31 132	27 451	53 210	5 339	12 634
Remscheid	43 665	26 172	17 493	37 845	5 794	5 865
Solingen	47 734	26 247	21 487	40 843	6 862	6 988
Wuppertal	119 625	65 714	53 911	107 437	12 111	18 955
Kreise						
Kleve	75 464	42 379	33 085	69 849	5 561	11 857
Mettmann	164 687	97 236	67 451	146 630	17 966	21 744
Rhein-Kreis Neuss	122 242	73 058	49 184	110 717	11 445	16 493
Viersen	81 310	46 131	35 179	74 269	6 978	11 861
Wesel	114 273	65 114	49 159	106 649	7 563	17 627
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 761 631	1 001 589	760 042	1 597 386	163 099	256 312
davon						
kreisfreie Städte	1 203 655	677 671	525 984	1 089 272	113 586	176 730
Kreise	557 976	323 918	234 058	508 114	49 513	79 582
Kreisfreie Städte						
Aachen	110 899	60 719	50 180	97 782	13 013	22 929
Bonn	144 273	70 528	73 745	133 226	10 926	26 646
Köln	452 782	254 736	198 046	402 619	49 764	66 624
Leverkusen	62 685	39 426	23 259	57 046	5 607	8 364
Kreise						
Aachen	70 643	41 181	29 462	64 041	6 543	10 859
Düren	70 980	41 469	29 511	65 733	5 207	12 304
Rhein-Erft-Kreis	114 700	69 690	45 010	103 015	11 585	16 943
Euskirchen	45 318	25 748	19 570	42 959	2 332	7 154
Heinsberg	51 086	28 802	22 284	47 202	3 851	7 850
Oberbergischer Kreis	85 640	50 549	35 091	79 194	6 392	10 550
Rhein.-Berg. Kreis	65 790	35 894	29 896	59 259	6 488	11 105
Rhein-Sieg-Kreis	125 018	68 871	56 147	115 227	9 700	20 580
Reg.-Bez. Köln	1 399 814	787 613	612 201	1 267 303	131 408	221 908
davon						
kreisfreie Städte	770 639	425 409	345 230	690 673	79 310	124 563
Kreise	629 175	362 204	266 971	576 630	52 098	97 345
Kreisfreie Städte						
Bottrop	30 307	18 614	11 693	27 839	2 451	4 324
Gelsenkirchen	72 930	41 699	31 231	67 426	5 459	10 964
Münster	128 916	66 642	62 274	122 724	6 114	26 980

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. — — — Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Noch: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/-innen	Teilzeitbeschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	109 591	67 215	42 376	104 108	5 415	13 487
Coesfeld	50 542	28 009	22 533	48 810	1 715	8 430
Recklinghausen	140 387	75 258	65 129	132 813	7 491	25 178
Steinfurt	119 610	69 399	50 211	115 032	4 518	18 063
Warendorf	78 161	47 211	30 950	73 519	4 614	10 345
Reg.-Bez. Münster	730 444	414 047	316 397	692 271	37 777	117 771
davon						
kreisfreie Städte	232 153	126 955	105 198	217 989	14 024	42 268
Kreise	498 291	287 092	211 199	474 282	23 753	75 503
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	127 079	69 034	58 045	117 034	9 975	25 860
Kreise						
Gütersloh	131 036	79 173	51 863	121 237	9 744	16 963
Herford	85 771	48 727	37 044	80 660	5 079	14 034
Höxter	38 824	21 730	17 094	37 718	1 095	6 443
Lippe	100 336	55 324	45 012	95 780	4 505	17 050
Minden-Lübbecke	107 900	58 545	49 355	103 992	3 865	18 173
Paderborn	95 505	56 938	38 567	91 104	4 362	14 614
Reg.-Bez. Detmold	686 451	389 471	296 980	647 525	38 625	113 137
davon						
kreisfreie Stadt	127 079	69 034	58 045	117 034	9 975	25 860
Kreise	559 372	320 437	238 935	530 491	28 650	87 277
Kreisfreie Städte						
Bochum	127 794	72 835	54 959	118 498	9 220	22 129
Dortmund	192 257	105 653	86 604	177 516	14 619	33 426
Hagen	66 120	37 248	28 872	59 674	6 410	11 304
Hamm	50 067	27 890	22 177	46 865	3 174	8 126
Herne	48 820	30 813	18 007	45 173	3 628	7 160
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	97 726	57 336	40 390	88 928	8 754	15 146
Hochsauerlandkreis	86 969	51 232	35 737	81 970	4 964	10 960
Märkischer Kreis	149 689	87 803	61 886	133 193	16 429	18 494
Olpe	45 853	28 840	17 013	42 435	3 399	4 701
Siegen-Wittgenstein	99 944	60 428	39 516	94 573	5 314	14 442
Soest	93 149	52 722	40 427	87 795	5 328	13 311
Unna	99 330	55 113	44 217	93 199	6 085	17 235
Bez.Arnshagen	1 157 718	667 913	489 805	1 069 819	87 324	176 434
davon						
kreisfreie Städte	485 058	274 439	210 619	447 726	37 051	82 145
Kreise	672 660	393 474	279 186	622 093	50 273	94 289
Nordrhein-Westfalen	5 736 058	3 260 633	2 475 425	5 274 304	458 233	885 562
davon						
kreisfreie Städte	2 818 584	1 573 508	1 245 076	2 562 694	253 946	451 566
Kreise	2 917 474	1 687 125	1 230 349	2 711 610	204 287	433 996

Anmerkungen Seite 12

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte*) am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig				
		insgesamt ²⁾			
			zusammen	Arbeiter/-innen	
				zusammen	dar Facharbeiter/ -innen ³⁾
					Ins
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 527	42 735	36 943	15 240
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 650	46 401	34 506	26 895
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	38 979	38 931	29 427	24 212
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 671	7 470	5 079	2 683
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 508 907	1 440 354	890 238	396 793
DA	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	127 884	117 060	71 555	26 086
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	44 885	41 508	24 711	11 191
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 362	30 388	22 592	10 982
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	110 199	98 609	52 705	20 647
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 335	13 725	7 028	4 985
DG	chemische Industrie	129 786	122 405	55 999	23 812
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	86 776	83 938	57 562	15 961
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 788	37 633	26 031	10 032
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	364 534	354 924	253 436	104 945
DK	Maschinenbau	227 383	220 115	126 765	77 327
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	180 970	171 840	85 892	36 979
DM	Fahrzeugbau	91 047	89 316	63 450	33 427
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	60 958	58 893	42 512	20 419
E	Energie- und Wasserversorgung	59 850	55 926	23 495	17 525
F	Baugewerbe	321 979	310 885	243 764	160 575
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	144 465	140 630	108 811	70 393
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	924 928	750 297	227 320	101 251
51 (ohne 51.1)	darunter Großhandel	211 286	193 002	67 171	18 561
52	Einzelhandel	443 864	305 110	62 826	29 621
H	Gastgewerbe	133 538	105 893	80 908	22 823
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	303 824	266 655	168 300	63 549
60 – 63	davon Verkehr	250 977	230 886	147 511	52 098
64	Nachrichtenübermittlung	52 311	35 282	20 463	11 373
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 709	191 780	2 125	623
65	darunter Kreditgewerbe	141 545	118 229	1 294	378

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) einschl. „ohne Angabe“ – 3) einschl. Meister/-innen und Poliere

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
	Angestellte		zusammen	davon		
unter	zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
in beruflicher Ausbildung						
gesamt						
3 594	5 792	330	2 789	1 701	1 088	A + B
1 864	11 895	237	232	84	148	C
1 737	9 504	159	32	23	9	CA
127	2 391	78	200	61	139	CB
42 949	550 116	22 550	68 451	26 151	42 300	D
3 474	45 505	3 138	10 815	3 155	7 660	DA
847	16 797	942	3 366	1 855	1 511	DB + DC
1 411	7 796	469	972	318	654	DD
2 290	45 904	2 180	11 580	5 774	5 806	DE
452	6 697	184	605	146	459	DF
2 852	66 406	2 482	7 374	2 193	5 181	DG
1 539	26 376	1 145	2 835	1 189	1 646	DH
843	11 602	437	1 147	431	716	DI
10 085	101 488	3 600	9 589	3 514	6 075	DJ
7 896	93 350	3 394	7 262	2 050	5 212	DK
5 361	85 948	2 926	9 114	4 038	5 076	DL
2 588	25 866	701	1 730	730	1 000	DM
3 311	16 381	952	2 062	758	1 304	DN
1 731	32 431	1 025	3 917	1 202	2 715	E
28 108	67 121	3 348	11 068	3 428	7 640	F
7 626	31 819	1 168	3 827	1 104	2 723	45.2
19 566	522 977	38 916	174 296	26 410	147 886	G
843	125 831	7 043	18 236	6 821	11 415	51 (ohne 51.1)
5 150	242 284	23 100	138 669	14 262	124 407	52
8 117	24 985	1 894	27 600	22 972	4 628	H
2 783	98 355	6 708	37 126	24 355	12 771	I
2 022	83 375	6 129	20 066	10 811	9 255	60 – 63
759	14 819	571	17 011	13 526	3 485	64
53	189 655	11 266	33 876	1 821	32 055	J
25	116 935	7 738	23 304	1 529	21 775	65

--- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Noch: **Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte*) am 30. Juni 2003**
nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig				
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/-innen	
				zusammen	dar Facharbeiter/-innen ³⁾
					noch: Ins
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	692 800	576 260	162 988	48 444
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	186 144	162 807	12 532	3 732
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	312 556	238 291	50 560	19 561
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	206 995	150 232	36 610	15 083
75.2	öffentliche Sicherheit	44 054	36 420	10 150	3 570
M	Erziehung und Unterricht	198 612	126 546	19 579	5 912
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	681 492	477 434	48 411	11 274
	davon				
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	430 429	320 294	25 565	6 264
85.3	Sozialwesen	251 063	157 140	22 846	5 010
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	268 408	210 490	87 667	35 082
P	Private Haushalte	8 386	5 842	3 590	966
	Insgesamt	5 736 058	4 848 428	2 081 897	927 194
					darunter
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 309	9 434	6 588	2 940
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 863	1 687	189	55
	davon				
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 036	1 012	134	38
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	827	675	55	17
D	Verarbeitendes Gewerbe	359 438	306 574	126 400	20 966
	davon				
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	58 269	48 536	19 152	3 022
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	21 449	18 383	10 033	4 078
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 922	4 177	1 404	228
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	36 717	28 226	9 243	2 216
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 956	1 672	180	67
DG	chemische Industrie	30 460	25 587	6 003	960
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	21 539	19 329	10 917	734
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 962	5 085	1 635	213
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	58 597	51 065	22 046	1 714

Anmerkungen Seite 14

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 12/2004

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
	Angestellte		zusammen	davon		
unter	zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
in beruflicher Ausbildung						
gesamt						
3 507	413 271	26 218	116 240	60 145	56 095	K
468	150 275	13 889	23 227	2 497	20 730	74.1
3 158	187 731	14 433	74 052	16 745	57 307	L + Q
1 341	113 622	6 648	56 761	14 913	41 848	75.1
1 800	26 270	4 704	7 521	918	6 603	75.2
5 169	106 967	12 658	71 965	8 798	63 167	M
3 333	429 023	47 346	203 822	33 588	170 234	N
1 185	294 729	38 655	110 059	12 407	97 652	85.1,
2 148	134 294	8 691	93 763	21 181	72 582	85.2
						85.3
11 222	122 823	6 500	57 359	18 251	39 108	O
34	2 252	26	2 535	1 655	880	P
135 254	2 766 530	193 543	885 562	247 401	638 161	
weiblich						
941	2 846	150	1 874	927	947	A + B
31	1 498	103	172	56	116	C
27	878	58	20	14	6	CA
4	620	45	152	42	110	CB
4 451	180 174	12 521	52 815	17 289	35 526	D
896	29 384	2 580	9 727	2 380	7 347	DA
352	8 350	582	3 058	1 683	1 375	DB + DC
70	2 773	229	745	161	584	DD
426	18 983	1 244	8 486	3 545	4 941	DE
43	1 492	95	283	35	248	DF
284	19 584	1 308	4 870	999	3 871	DG
56	8 412	578	2 208	836	1 372	DH
84	3 450	241	873	276	597	DI
232	29 019	1 718	7 521	2 247	5 274	DJ

Erwerbstätigkeit

Noch: **Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte*) am 30. Juni 2003**
nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig				
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/-innen	
				zusammen	dar Facharbeiter/-innen ³⁾
					noch: darunter
DK	Maschinenbau	37 667	32 221	9 353	828
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	58 726	51 799	27 519	5 053
DM	Fahrzeugbau	10 545	9 568	4 346	801
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12 629	10 926	4 569	1 052
E	Energie- und Wasserversorgung	11 989	9 008	636	230
F	Baugewerbe	38 165	29 996	4 508	1 582
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	12 917	10 271	611	143
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	451 023	294 351	34 649	10 865
51 (ohne 51.1)	Großhandel	72 477	57 840	8 495	1 357
52	Einzelhandel	304 310	175 116	18 815	7 663
H	Gastgewerbe	72 557	53 950	38 876	9 649
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 588	57 017	14 170	4 492
	davon				
60 – 63	Verkehr	58 797	46 683	9 491	2 031
64	Nachrichtenübermittlung	22 629	10 217	4 623	2 448
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	120 883	90 536	631	113
	darunter				
65	Kreditgewerbe	79 154	57 813	368	70
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	319 882	228 977	37 374	3 838
	darunter				
74.1	Rechtsberatung u. a.	111 626	92 105	2 791	495
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	174 963	107 025	5 844	959
	darunter				
75.1	öffentliche Verwaltung	112 812	61 343	3 141	746
75.2	öffentliche Sicherheit	24 252	17 089	1 994	157
M	Erziehung und Unterricht	127 461	71 411	4 087	426
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	543 289	355 420	28 181	4 744
	davon				
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	347 860	245 261	14 283	1 866
85.3	Sozialwesen	195 429	110 159	13 898	2 878
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	152 589	105 984	42 164	19 580
P	Private Haushalte	7 133	4 772	2 945	744
	Zusammen	2 475 425	1 727 233	347 795	81 381

Anmerkungen Seite 14

Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 12/2004

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
	Angestellte		zusammen	davon		
unter	zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
in beruflicher Ausbildung						
weiblich						
162	22 868	1 686	5 443	1 211	4 232	DK
1 292	24 280	1 460	6 922	3 113	3 809	DL
140	5 222	292	977	283	694	DM
414	6 357	508	1 702	520	1 182	DN
70	8 372	570	2 977	749	2 228	E
967	25 488	1 531	8 160	1 445	6 715	F
74	9 660	575	2 644	340	2 304	45.2
2 525	259 702	21 597	156 559	18 835	137 724	G
98	49 345	3 111	14 615	4 663	9 952	51 (ohne 51.1)
2 047	156 301	14 824	129 153	11 264	117 889	52
4 198	15 074	1 303	18 583	15 007	3 576	H
412	42 847	3 756	24 561	14 331	10 230	I
164	37 192	3 503	12 105	4 634	7 471	60 – 63
248	5 594	249	12 411	9 681	2 730	64
24	89 905	6 147	30 321	1 703	28 618	J
13	57 445	4 300	21 338	1 455	19 883	65
768	191 603	16 621	90 801	49 001	41 800	K
139	89 314	10 794	19 482	2 023	17 459	74.1
1 024	101 181	9 088	67 804	15 001	52 803	L + Q
298	58 202	4 441	51 467	13 385	38 082	75.1
723	15 095	2 561	7 088	755	6 333	75.2
1 272	67 324	9 488	56 021	7 908	48 113	M
1 990	327 239	41 268	187 767	31 401	156 366	N
907	230 978	34 361	102 554	11 682	90 872	85.1, 85.2
1 083	96 261	6 907	85 213	19 719	65 494	85.3
8 279	63 820	4 403	46 337	14 888	31 449	O
21	1 827	18	2 354	1 549	805	P
26 997	1 379 438	128 609	747 300	190 167	557 133	

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Oktober 2004 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit								
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	39 646	604	3 641	4 201	4 773	5 679	5 655	5 234
2	Ahlen	10 767	145	1 248	1 258	1 312	1 507	1 506	1 416
3	Bergisch Gladbach . . .	32 511	368	3 439	3 329	3 518	4 390	4 604	4 179
4	Bielefeld	38 055	792	4 241	4 486	4 985	5 557	5 411	4 697
5	Bochum	33 472	212	2 321	3 637	4 165	4 797	4 971	4 544
6	Bonn	30 035	306	2 234	3 328	3 848	4 625	4 504	3 953
7	Brühl	26 976	440	2 468	2 866	3 010	3 836	3 488	3 102
8	Coesfeld	20 863	397	2 445	2 372	2 267	3 015	2 951	2 619
9	Detmold	17 200	200	1 915	1 870	1 972	2 417	2 425	2 419
10	Dortmund	52 135	534	4 067	5 876	6 369	7 508	7 692	7 131
11	Düren	12 494	259	1 242	1 297	1 347	1 709	1 692	1 648
12	Düsseldorf	41 919	170	2 131	4 191	5 035	6 245	6 187	5 800
13	Duisburg	33 262	527	3 003	3 987	4 303	4 923	4 595	4 289
14	Essen	34 312	552	2 179	3 701	4 224	4 887	5 115	4 823
15	Gelsenkirchen	35 589	727	3 489	3 979	4 277	4 850	4 838	4 648
16	Hagen	26 506	251	2 077	2 760	3 058	3 726	4 054	3 550
17	Hamm	24 564	521	2 323	3 037	3 055	3 379	3 340	3 172
18	Herford	25 421	329	2 449	2 706	3 018	3 536	3 724	3 547
19	Iserlohn	21 106	229	2 009	2 221	2 372	2 935	3 104	2 888
20	Köln	57 568	581	3 563	6 661	8 027	9 043	8 339	7 308
21	Krefeld	24 890	216	1 723	2 466	2 938	3 825	3 794	3 504
22	Meschede	10 885	139	1 157	1 187	1 294	1 655	1 591	1 420
23	Mönchengladbach . . .	33 507	616	2 910	3 458	3 633	4 537	4 669	4 277
24	Münster	11 545	147	1 030	1 555	1 534	1 782	1 771	1 477
25	Oberhausen	19 995	299	1 699	2 097	2 359	2 915	2 962	2 632
26	Paderborn	19 138	349	2 101	2 238	2 243	2 693	2 756	2 631
27	Recklinghausen	31 202	474	3 045	3 560	3 882	4 379	4 293	4 130
28	Rheine	15 054	230	1 767	1 746	1 757	2 304	2 148	1 963
29	Siegen	15 913	312	1 873	1 770	1 732	2 098	2 155	2 022
30	Soest	13 895	89	1 206	1 644	1 686	2 124	1 991	1 867
31	Solingen	13 381	130	1 172	1 454	1 535	1 943	1 904	1 753
32	Wesel	31 010	277	2 740	3 358	3 453	4 354	4 436	4 270
33	Wuppertal	26 449	229	1 829	2 697	3 077	3 781	3 984	3 431
34	Nordrhein-Westfalen . .	881 265	11 651	76 736	96 993	106 058	126 954	126 649	116 344

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 12/2004

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
5 214	3 988	657	4 040	5 391	5 939	7 556	7 412	9 308	1
1 354	925	96	1 364	1 671	1 745	2 061	2 175	1 751	2
4 056	3 857	771	3 348	4 308	4 990	6 182	6 445	7 238	3
4 402	3 161	323	3 694	5 144	5 171	6 895	7 446	9 705	4
4 596	3 740	489	2 724	3 548	4 193	6 008	7 005	9 994	5
3 824	2 911	502	3 684	4 602	4 619	5 830	5 429	5 871	6
3 699	3 674	393	2 981	3 835	4 283	5 195	5 275	5 407	7
2 552	1 930	315	2 482	3 093	3 401	4 018	3 994	3 875	8
2 205	1 549	228	1 873	2 329	2 581	3 477	3 472	3 468	9
6 890	5 269	799	4 275	5 565	6 559	8 997	10 960	15 779	10
1 703	1 376	221	1 233	1 478	1 835	2 422	2 501	3 025	11
6 026	5 269	865	4 455	5 430	5 740	7 824	8 903	9 567	12
4 056	3 183	396	2 976	3 819	4 553	6 320	6 593	9 001	13
4 635	3 707	489	4 012	3 853	4 373	6 222	6 582	9 270	14
4 410	3 785	586	2 825	3 895	4 639	6 133	6 936	11 161	15
3 681	2 974	375	2 442	3 224	3 636	5 162	5 456	6 586	16
3 166	2 300	271	2 395	3 277	3 251	4 460	4 985	6 196	17
3 407	2 445	260	2 882	3 707	3 915	5 025	5 165	4 727	18
2 872	2 195	281	2 300	2 839	3 116	3 868	4 277	4 706	19
6 949	5 979	1 118	6 535	8 395	8 572	10 883	11 235	11 948	20
3 534	2 639	251	2 570	3 289	3 668	4 834	5 071	5 458	21
1 411	934	97	1 236	1 408	1 644	2 152	2 187	2 258	22
4 596	4 149	662	3 556	4 408	5 039	6 574	6 601	7 329	23
1 271	895	83	1 503	1 877	1 778	2 173	2 114	2 100	24
2 584	2 145	303	2 060	2 330	2 696	3 732	4 346	4 831	25
2 416	1 529	182	2 300	2 720	2 991	3 642	3 843	3 642	26
4 008	3 143	288	3 115	3 911	4 319	6 152	5 968	7 737	27
1 680	1 289	170	1 939	2 542	2 594	2 963	2 708	2 308	28
2 063	1 610	278	1 857	2 508	2 575	2 943	2 812	3 218	29
1 808	1 293	187	1 388	1 716	2 027	2 763	2 751	3 250	30
1 775	1 491	224	1 458	1 963	1 834	2 481	2 806	2 839	31
4 227	3 490	405	3 254	4 216	4 475	5 731	5 962	7 372	32
3 580	3 212	629	2 591	3 408	3 656	5 046	5 834	5 914	33
114 650	92 036	13 194	91 347	115 699	126 407	165 724	175 249	206 839	34

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis Juli 2004

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	kumulierte Werte							
Januar	2 729	2 476	10 346	10 175	16 245	15 370	-5 899	-5 195
Februar	6 310	5 769	22 356	21 927	31 787	30 016	-9 431	-8 089
März	11 349	9 976	35 106	35 785	49 879	47 798	-14 773	-12 013
April	17 090	17 068	47 960	48 218	66 136	63 087	-18 176	-14 869
Mai	26 805	25 685	60 774	59 456	80 794	76 791	-20 020	-17 335
Juni	35 453	34 052	74 190	73 598	96 026	92 600	-21 836	-19 002
Juli	44 068	43 358	89 470	87 586	111 796	106 800	-22 326	-19 214
August	54 010	...	102 836	...	127 840	...	-25 004	...
September	62 477	...	117 287	...	143 038	...	-25 751	...
Oktober	70 443	...	131 281	...	158 301	...	-27 020	...
November	75 884	...	143 399	...	172 458	...	-29 059	...
Dezember	87 769	...	159 884	...	190 794	...	-30 910	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im August 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	232	+25,4	212	124	-16,8	105
01	darunter Landwirtschaft und Jagd	221	+30,0	204	121	-11,0	102
D	Verarbeitendes Gewerbe	534	+11,3	396	510	+6,9	377
15	Ernährungsgewerbe	59	+34,1	40	78	+52,9	63
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	19	-5,0	12	14	+16,7	12
18	Bekleidungsgewerbe	13	+160,0	12	15	-6,3	14
19	Ledergewerbe	9	x	7	5	+400,0	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11	-21,4	8	13	-7,1	12
21	Papiergewerbe	3	-25,0	2	4	+100,0	3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	96	-3,0	71	72	-20,0	48
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17	+6,3	13	19	+11,8	10
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	-50,0	5	14	+55,6	11
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22	+57,1	15	35	+133,3	22
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	+28,6	4	17	+13,3	12
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	101	+6,3	75	97	+15,5	69
29	Maschinenbau	44	-17,0	34	34	-44,3	27
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	5	+400,0	5	1	x	1

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: Gewerbeanzeigen*) im August 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neu- errichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	17	+240,0	12	7	+75,0	3
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2	-50,0	2	8	+33,3	5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	27	+17,4	20	20	+33,3	16
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	4	-42,9	2	4	-33,3	2
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-66,7	1	4	+33,3	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	64	+39,1	54	41	-21,2	35
37	Recycling	3	-25,0	2	8	+100,0	7
E	Energie- und Wasserversorgung	192	+200,0	186	19	+137,5	11
	darunter						
40	Energieversorgung	191	+203,2	185	17	+112,5	10
F	Baugewerbe	1 417	+42,1	1 280	826	+12,5	670
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 699	+16,4	4 041	3 755	+7,7	3 125
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	496	+24,0	417	363	+13,4	296
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 135	+24,9	990	873	+2,7	720
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 068	+12,5	2 634	2 519	+8,7	2 109
H	Gastgewerbe	1 084	+8,9	668	1 058	+5,9	766
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	639	+20,1	559	569	+11,8	472
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	288	+25,8	243	293	+15,4	244
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	169	+11,9	144	162	+31,7	134
64	Nachrichtenübermittlung	179	+19,3	170	108	-16,3	88
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	777	+13,3	716	573	+1,1	474
	darunter						
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	739	+13,3	683	521	-4,8	439
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	3 971	+10,1	3 546	2 526	-1,3	2 079
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	332	+1,8	282	255	-0,4	199
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	133	+20,9	111	97	-17,8	77
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	593	+1,2	519	381	-5,0	294
73	Forschung und Entwicklung	10	+66,7	8	1	-66,7	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2 903	+12,5	2 626	1 792	+0,7	1 509
M	Erziehung und Unterricht	111	-2,6	103	59	-23,4	47
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	172	+42,1	160	91	+30,0	81
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 613	+34,5	1 443	1 011	+20,1	829
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	332	+5,1	288	221	-1,8	178
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	6	-	5	1	-83,3	1
A – K, M – O	Insgesamt	15 447	+18,6	13 315	11 122	+6,1	9 037

Anmerkungen Seite 22

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im September 2004 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe		
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
			Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	200	48 471	35 686
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	43 991	32 413
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	158	4 480	3 273
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	158	4 480	3 273
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 366	1 256 504	790 728
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 043	94 874	65 138
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 036	93 756	64 638
16	Tabakverarbeitung	7	1 118	500
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	386	37 224	22 183
	davon			
17	Textilgewerbe	285	27 723	18 444
18	Bekleidungsgewerbe	101	9 501	3 739
DC/19	Ledergewerbe	36	3 323	2 215
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	271	19 149	14 246
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	845	86 646	49 198
	davon			
21	Papiergewerbe	243	34 158	24 561
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	602	52 488	24 637
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 844	2 534
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	460	113 262	51 335
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	728	71 779	50 269

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
5 652	141 280	89 294	263 394	13 954	5,3	230 090	C
4 985	127 940	80 529	194 464	2 777	1,4	164 472	CA
666	13 340	8 766	68 930	11 177	16,2	65 619	CB
666	13 340	8 766	68 930	11 177	16,2	65 619	14
165 604	3 827 358	1 991 168	27 542 366	10 496 348	38,1	24 276 973	D
12 857	224 431	133 772	2 449 402	334 956	13,7	2 106 971	DA
12 694	220 564	132 895	2 373 309	330 501	13,9	.	15
162	3 866	877	76 093	4 456	5,9	.	16
4 888	90 734	43 004	711 511	268 224	37,7	662 798	DB
3 656	67 418	37 287	402 600	154 757	38,4	369 555	17
1 232	23 315	5 717	308 912	113 467	36,7	293 244	18
430	8 085	4 112	60 035	19 868	33,1	46 520	DC/19
2 529	47 769	31 949	287 747	59 118	20,5	270 357	DD/20
10 930	252 531	118 196	1 376 569	347 461	25,2	1 329 918	DE
4 460	97 498	61 713	655 546	257 955	39,3	623 591	21
6 470	155 033	56 483	721 022	89 505	12,4	706 327	22
669	19 644	8 108	1 692 262	86 542	5,1	986 581	DF/23
15 112	409 887	145 255	4 189 866	2 104 234	50,2	3 611 767	DG/24
9 616	192 723	110 886	1 039 199	387 627	37,3	945 312	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto Lohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im September 2004 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe		
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	584	36 606	24 569
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 476	286 179	206 059
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	455	110 056	80 428
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 021	176 123	125 631
DK/29	Maschinenbau	1 672	209 216	117 143
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 108	144 289	79 004
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	40	7 399	3 250
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	573	91 011	51 957
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	99	18 738	10 095
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	396	27 141	13 702
DM	Fahrzeugbau	283	100 372	72 684
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	219	89 074	65 615
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 298	7 069
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	458	48 741	34 151
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	426	47 713	33 510
37	Recycling	32	1 028	641
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 566	1 304 975	826 414

Anmerkungen Seite 24

Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
5 063	106 262	61 540	657 058	180 669	27,5	593 410	DI/26
36 932	885 516	568 325	5 196 521	1 747 876	33,6	4 851 229	DJ
13 883	391 247	267 260	2 854 998	1 042 206	36,5	2 647 574	27
23 049	494 268	301 065	2 341 523	705 671	30,1	2 203 656	28
28 145	693 602	306 039	3 721 535	2 084 569	56,0	3 418 370	DK/29
18 962	446 205	183 702	2 704 499	1 160 479	42,9	2 342 067	DL
1 027	22 169	6 445	193 262	74 617	38,6	159 199	30
11 758	279 039	121 547	1 299 346	460 950	35,5	1 200 622	31
2 531	69 717	28 292	898 561	504 430	56,1	692 855	32
3 647	75 279	27 418	313 331	120 481	38,5	289 391	33
13 106	328 973	201 984	2 698 292	1 520 568	56,4	2 444 809	DM
11 613	294 210	184 027	2 528 441	1 461 258	57,8	2 286 481	34
1 492	34 762	17 957	169 851	59 309	34,9	158 329	35
6 366	120 997	74 296	757 871	194 157	25,6	666 863	DN
6 218	118 199	72 828	688 333	173 052	25,1	620 784	36
148	2 798	1 468	69 537	21 105	30,4	46 079	37
171 256	3 968 637	2 080 462	27 805 761	10 510 302	37,8	24 507 063	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe September 2004 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 253	68 341	7 195	196 791	812 184
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	38	4 411	458	13 014	31 282
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 215	63 930	6 737	183 777	780 902
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	719	38 282	3 800	110 358	482 157
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	87	8 584	767	26 968	114 916
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	447	20 203	1 947	57 237	278 911
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	167	8 234	975	22 307	71 411
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	173	5 524	615	13 312	51 457
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	130	3 803	437	9 047	34 721
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	844	87	2 198	7 216
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	24	877	91	2 067	9 520
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	168	10 610	1 242	32 398	143 125
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	149	9 249	1 092	27 951	125 015
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 361	150	4 447	18 111
45.24	Wasserbau	1
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	154
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	842	98	3 140	8 162
45.25.4	Gerüstbau	24	1 125	122	3 085	12 702
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	106	6 404	737	18 642	73 464

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004

Hafen	Wasserstraße	Gesamtumschlag (jeweils Januar – September)		
		2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
		1 000 Tonnen		
Weser- und Mittellandkanalgebiet				
Hille	Mittellandkanal	21	28	+33,3
Ibbenbüren	Mittellandkanal	631	600	-4,9
Lahde (Petershagen)	Weser	119	264	+121,8
Lübbecke	Mittellandkanal	251	247	-1,6
Minden		420	623	+48,3
davon				
Weserhafen	Weser	45	35	-22,2
Kanalhafen	Mittellandkanal	375	588	+56,8
Westdeutsches Kanalgebiet				
Datteln	Dortmund-Ems-Kanal	184	199	+8,2
Dörenthe (Ibbenbüren)	Dortmund-Ems-Kanal	89	96	+7,9
Dortmund	Dortmund-Ems-Kanal	1 829	1 858	+1,6
Ladbergen	Dortmund-Ems-Kanal	304	258	-15,1
Münster	Dortmund-Ems-Kanal	625	677	+8,3
Hamm	Datteln-Hamm-Kanal	2 274	2 184	-4,0
darunter				
Stadthafen Hamm	Datteln-Hamm-Kanal	992	1 027	+3,5
Schmehausen	Datteln-Hamm-Kanal	653	617	-5,5
Lünen	Datteln-Hamm-Kanal	624	1 017	+63,0
darunter				
Stumm-Hafen	Datteln-Hamm-Kanal	120	409	+240,8
Werne-Rünthe	Datteln-Hamm-Kanal	831	1 091	+31,3
Bottrop	Rhein-Herne-Kanal	473	371	-21,5
Castrop-Rauxel	Rhein-Herne-Kanal	614	556	-9,4
Essen	Rhein-Herne-Kanal	1 311	1 459	+11,3
darunter				
Köln-Neuessen (Essen)	Rhein-Herne-Kanal	700	958	+36,9
Gelsenkirchen	Rhein-Herne-Kanal	2 675	2 569	-4,0
darunter				
Gelsenberg	Rhein-Herne-Kanal	1 684	1 723	+2,3
Herne	Rhein-Herne-Kanal	670	800	+19,4
darunter				
Wanne-Eickel	Rhein-Herne-Kanal	350	326	-6,9
Recklinghausen, Stadthafen	Rhein-Herne-Kanal	18	39	+116,7
Mülheim an der Ruhr.	Ruhr	567	552	-2,6
Dorsten	Wesel-Datteln-Kanal	203	303	+49,3
Emmelsum (Voerde)	Wesel-Datteln-Kanal	587	597	+1,7
Marl	Wesel-Datteln-Kanal	2 909	3 308	+13,7
darunter				
Auguste Victoria	Wesel-Datteln-Kanal	687	769	+11,9
Rhein-Lippe-Hafen (Wesel).	Wesel-Datteln-Kanal	766	709	-7,4
Rheingebiet				
Spyck (Kleve)	Rhein	964	955	-0,9
Emmerich	Rhein	880	758	-13,9
Wesel	Rhein	903	897	-0,7
Rheinberg	Rhein	2 295	2 406	+4,8
darunter				
Orsoy	Rhein	1 644	1 780	+8,3
Duisburg		35 341	34 053	-3,6
darunter				
Meiderich	Rhein-Herne-Kanal	66	54	-18,2
Duisburger Hafen AG (Ruhrort)	Rhein	11 010	9 565	-13,1
Schwelgern	Rhein	14 481	14 616	+0,9
Krefeld-Uerdingen	Rhein	2 660	2 521	-5,2
Düsseldorf	Rhein	1 983	2 046	+3,2
Neuss	Rhein	3 463	3 278	-5,3
Stürzelberg (Dormagen)	Rhein	377	536	+42,2
Leverkusen	Rhein	1 312	1 531	+16,7
Köln	Rhein	9 848	9 962	+1,2
Wesseling	Rhein	1 907	1 820	-4,6
Lülsdorf (Niederkassel)	Rhein	223	214	-4,0
Bonn	Rhein	344	357	+3,8
Nordrhein-Westfalen		89 082	88 459	-0,7

Preise

Verbraucherpreisindex im November 2004 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1000	106,1	+1,7	-0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	106,4	+1,9	-0,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	105,7	+1,2	-0,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	106,1	+1,9	-0,6
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	106,4	+1,8	-0,2
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	104,4	+1,0	-0,5
Waren	484,48	105,3	+1,7	-0,5
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	108,1	+2,2	-0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	101,5	-1,8	-0,2
Nahrungsmittel zusammen	90,47	102,1	-1,9	-0,2
Saisonwaren ¹⁾	16,26	88,3	-7,1	-1,7
alkoholfreie Getränke	12,88	97,4	-1,6	+0,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	119,9	+7,1	-
alkoholische Getränke	16,86	105,2	+0,4	-
Tabakwaren	19,87	132,3	+12,2	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	100,7	-1,9	-
Bekleidung	44,92	99,7	-2,3	-0,1
Schuhe	10,17	104,8	-0,7	+0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	108,1	+2,1	-0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	105,9	+1,1	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	120,0	+6,6	-1,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,1	-0,1	-0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	103,6	+0,3	-0,1
Haushaltsgeräte	11,28	97,6	-1,5	-0,4
Gesundheitspflege	35,46	125,3	+21,3	+0,1
medizinische Erzeugnisse	16,33	125,7	+22,6	+0,2
Verkehr	138,65	109,7	+3,5	-1,0
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,2	+0,2	-0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	111,7	+4,8	-1,3
Verkehrsdienstleistungen	19,17	112,0	+4,2	-0,8
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,0	-2,1	-0,2
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	74,2	-11,1	-4,6
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,5	-1,7	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	96,7	-1,1	-1,2
Multimedia	22,66	71,5	-5,5	-0,3
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	109,3	+0,6	+0,1
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	108,9	+1,5	+0,1
Bildungswesen	6,66	107,4	+2,8	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	106,1	+0,5	-0,4
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	107,0	+0,3	-0,1
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	102,8	+1,5	-1,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	106,8	-	+0,1
Körperpflege	19,60	103,2	-1,1	+0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	108,1	+0,5	+0,6
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,5	+0,8	-

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 261	24 955	122,8	11 395	19 939	114,1
Duisburg	7 968	15 613	76,8	7 407	14 513	83,1
Essen	12 122	20 589	101,3	10 721	18 210	104,2
Krefeld	4 814	20 119	99,0	4 159	17 382	99,5
Mönchengladbach	5 408	20 562	101,1	4 722	17 955	102,8
Mülheim an der Ruhr	3 960	22 991	113,1	3 317	19 258	110,2
Oberhausen	3 623	16 375	80,5	3 307	14 944	85,5
Remscheid	2 758	23 267	114,5	2 411	20 345	116,5
Solingen	3 545	21 512	105,8	3 108	18 857	107,9
Wuppertal	7 683	21 103	103,8	6 757	18 558	106,2
Kreise						
Kleve	5 830	19 241	94,6	5 059	16 698	95,6
Mettmann	12 929	25 402	125,0	10 498	20 625	118,1
Neuss	10 964	24 583	120,9	8 718	19 547	111,9
Viersen	6 348	20 926	102,9	5 325	17 555	100,5
Wesel	8 928	18 717	92,1	7 752	16 253	93,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	111 141	21 161	104,1	94 656	18 023	103,2
davon						
kreisfreie Städte	66 141	20 581	101,2	57 303	17 831	102,1
Kreise	44 999	22 077	108,6	37 353	18 325	104,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 790	19 450	95,7	4 077	16 556	94,8
Bonn	6 915	22 488	110,6	5 571	18 115	103,7
Köln	21 049	21 728	106,9	17 296	17 854	102,2
Leverkusen	3 255	20 285	99,8	2 729	17 008	97,4
Kreise						
Aachen	5 439	17 630	86,7	4 826	15 643	89,5
Düren	5 049	18 574	91,4	4 337	15 955	91,3
Erftkreis	9 724	21 162	104,1	7 898	17 188	98,4
Euskirchen	3 656	19 132	94,1	3 107	16 258	93,1
Heinsberg	4 423	17 465	85,9	3 885	15 341	87,8
Oberbergischer Kreis	6 092	21 023	103,4	5 250	18 117	103,7
Rhein.-Berg. Kreis	6 937	25 032	123,1	5 568	20 092	115,0
Rhein-Sieg-Kreis	12 823	21 884	107,6	10 392	17 736	101,5
Reg.-Bez. Köln	90 152	20 868	102,7	74 936	17 346	99,3
davon						
kreisfreie Städte	36 010	21 396	105,2	29 673	17 631	100,9
Kreise	54 142	20 532	101,0	45 263	17 165	98,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 070	17 141	84,3	1 894	15 690	89,8
Gelsenkirchen	4 203	15 237	75,0	4 030	14 610	83,6
Münster	5 954	22 229	109,3	4 900	18 293	104,7

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 115	19 561	96,2	6 113	16 806	96,2
Coesfeld	4 448	20 435	100,5	3 706	17 029	97,5
Recklinghausen	11 392	17 391	85,5	10 301	15 724	90,0
Steinfurt	8 366	19 064	93,8	7 271	16 568	94,8
Warendorf	5 866	20 746	102,1	5 037	17 815	102,0
Reg.-Bez. Münster	49 414	18 842	92,7	43 252	16 493	94,4
davon						
kreisfreie Städte	12 227	18 402	90,5	10 825	16 291	93,3
Kreise	37 186	18 992	93,4	32 428	16 561	94,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 463	19 954	98,2	5 753	17 764	101,7
Kreise						
Gütersloh	8 335	23 885	117,5	7 010	20 089	115,0
Herford	5 808	22 728	111,8	5 166	20 213	115,7
Höxter	2 808	18 069	88,9	2 489	16 014	91,7
Lippe	7 517	20 595	101,3	6 677	18 294	104,7
Minden-Lübbecke	6 454	19 958	98,2	5 742	17 756	101,6
Paderborn	5 601	19 054	93,7	4 711	16 026	91,7
Reg.-Bez. Detmold	42 987	20 805	102,3	37 549	18 173	104,0
davon						
kreisfreie Stadt	6 463	19 954	98,2	5 753	17 764	101,7
Kreise	36 524	20 963	103,1	31 795	18 249	104,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 031	18 062	88,8	6 155	15 812	90,5
Dortmund	10 061	17 026	83,7	9 147	15 480	88,6
Hagen	3 861	19 150	94,2	3 512	17 421	99,7
Hamm	2 932	15 898	78,2	2 705	14 666	83,9
Herne	2 598	14 948	73,5	2 493	14 343	82,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 750	22 192	109,2	6 756	19 345	110,7
Hochsauerlandkreis	5 845	20 787	102,3	5 141	18 282	104,6
Märkischer Kreis	10 370	22 707	111,7	9 049	19 815	113,4
Olpe	3 243	22 854	112,4	2 797	19 708	112,8
Siegen-Wittgenstein	6 165	20 865	102,6	5 358	18 134	103,8
Soest	6 135	19 898	97,9	5 291	17 161	98,2
Unna	7 522	17 520	86,2	6 762	15 749	90,1
Reg.-Bez. Arnsberg	73 512	19 334	95,1	65 165	17 139	98,1
davon						
kreisfreie Städte	26 482	17 196	84,6	24 012	15 592	89,3
Kreise	47 030	20 790	102,3	41 152	18 192	104,1
Nordrhein-Westfalen	367 206	20 329	100,0	315 558	17 470	100,0
davon						
kreisfreie Städte	147 324	19 841	97,6	127 567	17 180	98,3
Kreise	219 881	20 670	101,7	187 991	17 672	101,2

Anmerkungen Seite 31

Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2003

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	unbekannt	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	119	14	59	11	35	91	28
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	302	59	24	19	201	50	252
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	51	16	13	11	12	26	25
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	251	43	11	8	190	24	227

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	6	–	5	1	–	5	1
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone III/IIIA	Anzahl	3	–	3	–	–	3	–
Zone IIIB	Anzahl	3	–	2	1	–	2	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	1	–	1	–	–	1	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	119	14	59	11	35	91	28
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	75	6	42	6	21	63	12
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	37	4	18	5	10	28	9
eines Oberflächengewässers	Anzahl	25	5	7	3	10	13	12
des Grundwassers	Anzahl	7	1	2	2	2	5	2
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	4	–	1	–	3	2	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	15	3	9	1	2	12	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	4	–	2	–	2	4	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2003

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	unbekannt	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	159	4	90	31	34	151	8
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	160	33	74	8	45	122	38
freigesetzte Stoffmenge	m ³	75	32	22	7	14	38	37
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	23	1	8	4	10	15	8
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	52	31	14	3	4	23	29

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

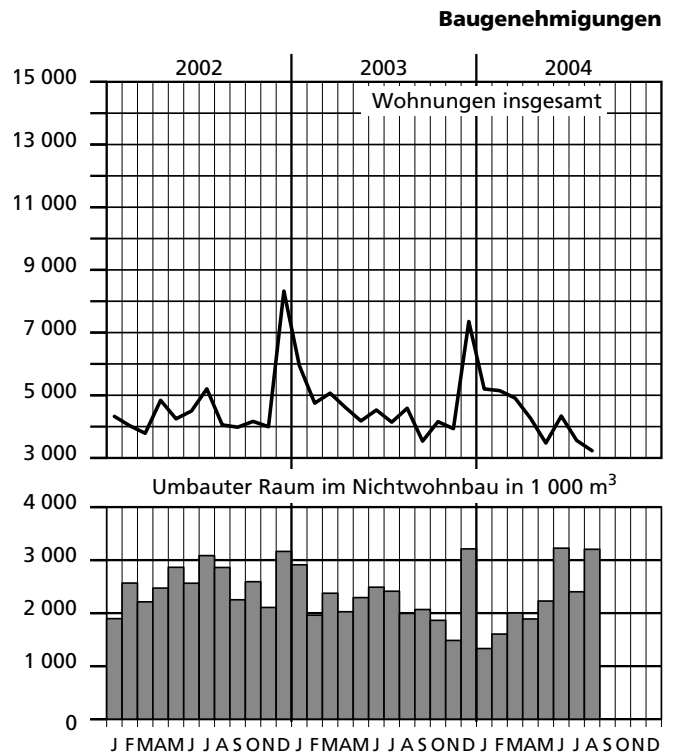
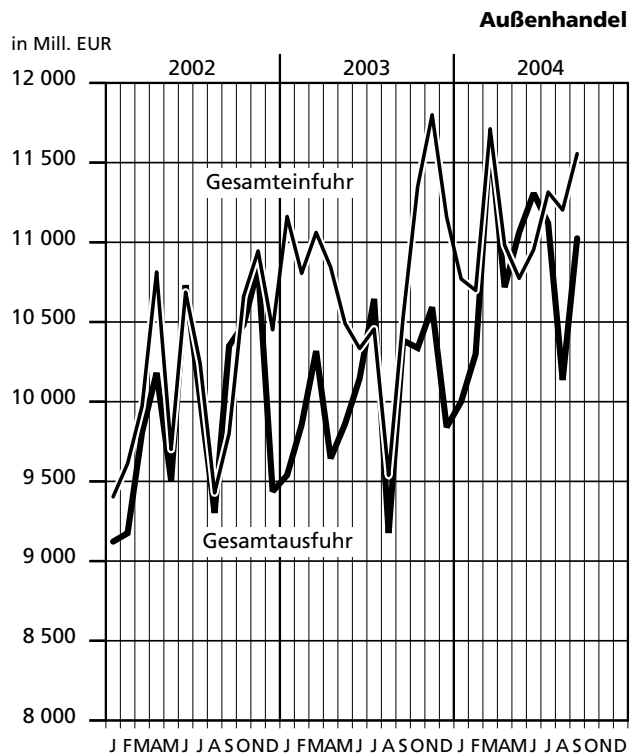
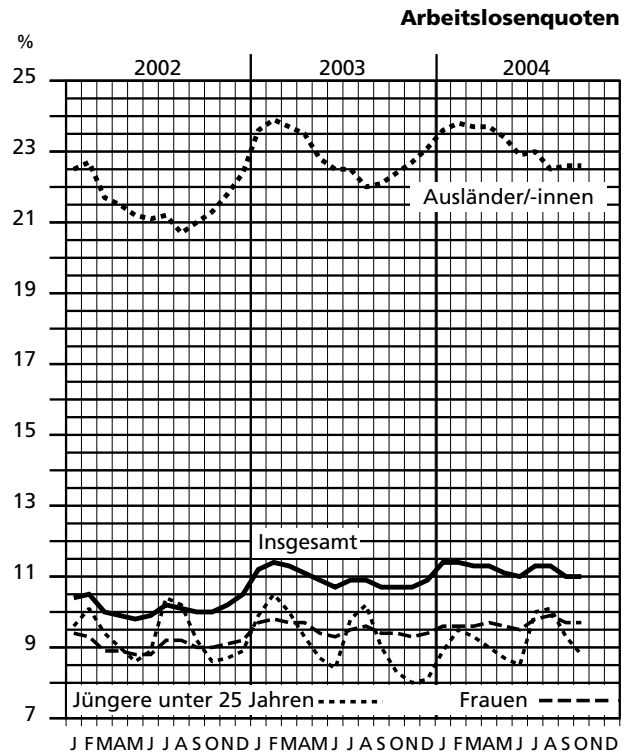
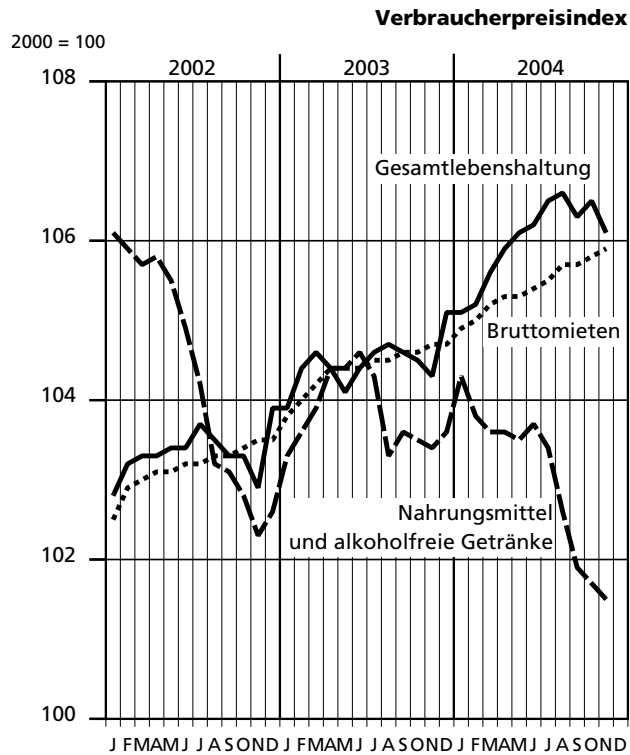
Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	144	2	86	26	30	138	6
Eisenbahnwagen	Anzahl	5	1	1	1	2	3	2
Schiff	Anzahl	10	1	3	4	2	10	–
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	159	4	90	31	34	151	8
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	125	3	67	26	29	117	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	36	2	24	3	7	34	2
eines Oberflächengewässers	Anzahl	28	1	18	6	3	27	1
des Grundwassers	Anzahl	7	–	6	–	1	7	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	6	–	4	–	2	5	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	9	1	3	1	4	8	1
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	2	–	1	–	1	2	–

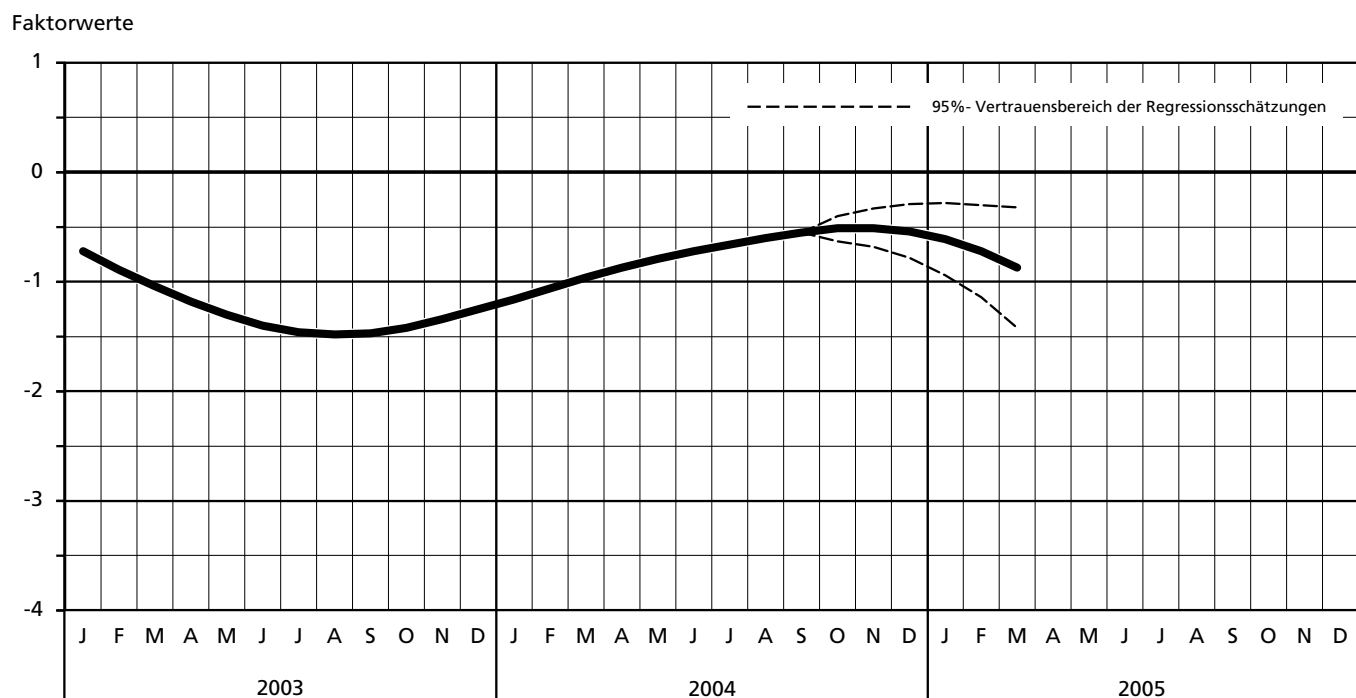
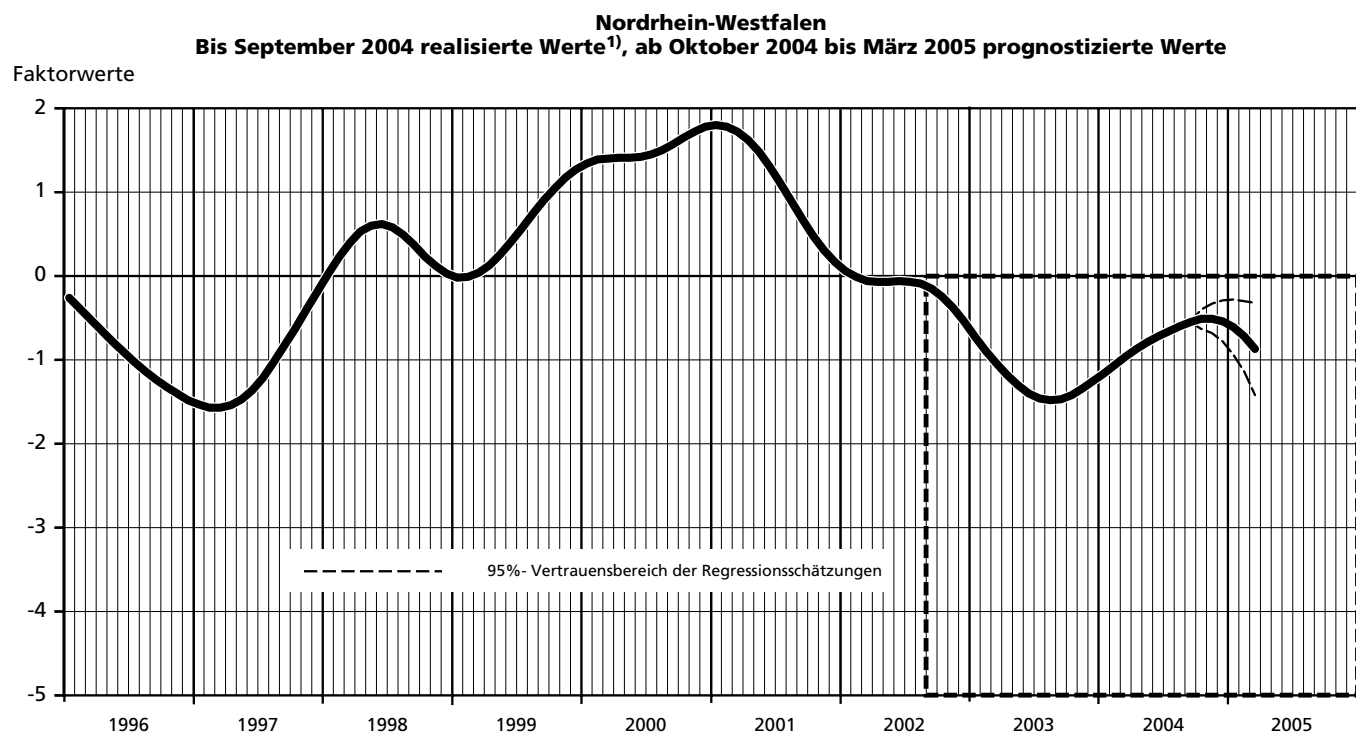
1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Grafiken: LDS NRW
Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 12/2004

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

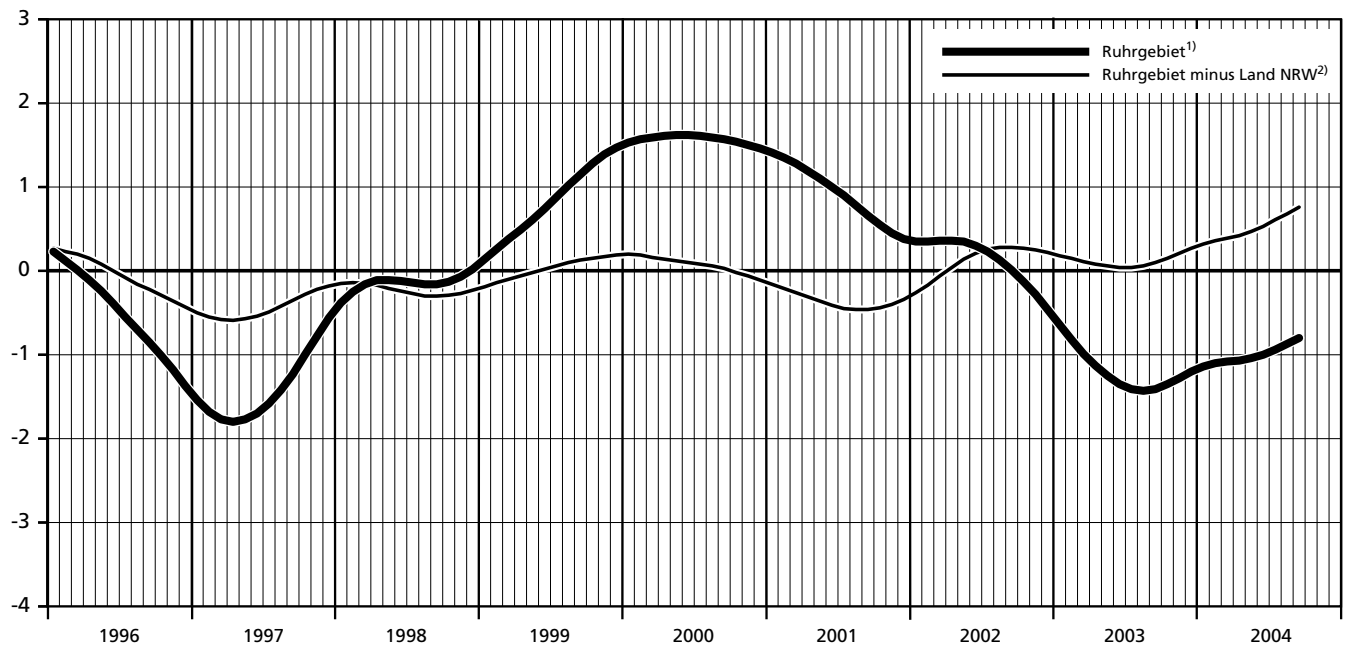


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

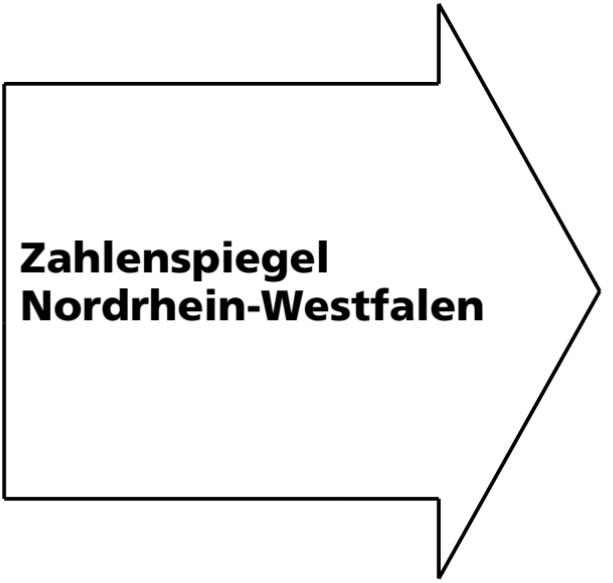
Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis September 2004)

Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 076 355 ²⁾	18 079 686 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen ³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 484	7 314
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 620	13 324
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	956	899
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 694	15 900
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	66	67
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	Anzahl	–2 075	–824
Wanderungen ⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	25 506	24 196
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	12 179	11 233
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 409	21 343
11	* darunter in das Ausland.	Anzahl	9 748	9 848
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–).	Anzahl	+4 097	+2 853
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	45 635	46 562
			2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte ¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 960 403	5 899 363
15	* Frauen	Anzahl	2 524 238	2 532 182
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	500 728	484 720
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	847 254	881 624
18	* darunter Frauen	Anzahl	719 107	745 277
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 180	45 363
20	darunter Frauen	Anzahl	11 209	11 373
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 746 186	1 685 282
22	darunter Frauen	Anzahl	407 892	391 737
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	52 748	49 708
24	darunter Frauen	Anzahl	2 044	1 965
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 630 580	1 574 361
26	darunter Frauen	Anzahl	394 011	377 789
27	Energie- und Wasserversorgung.	Anzahl	62 858	61 213
28	darunter Frauen	Anzahl	11 837	11 983
29	* Baugewerbe	Anzahl	370 355	346 460
30	darunter Frauen	Anzahl	42 618	40 913
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 432 348	1 415 813
32	darunter Frauen	Anzahl	636 378	631 647
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	919 285	930 570
34	darunter Frauen	Anzahl	441 317	448 630
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 445 836	1 475 433
36	darunter Frauen	Anzahl	984 301	1 007 671

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2003				2004				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
18 069 386 ³⁾	18 071 201 ³⁾	18 073 296	18 075 278 ³⁾	18 067 584 ³⁾	18 068 037 ³⁾	18 069 324	18 071 796 ³⁾	1
5 741	9 715	8 648	8 615	7 092	8 617	8 367	9 306	2
12 854	12 814	13 416	15 279	12 433	11 238	14 142	13 988	3
920	850	947	1 029	799	725	912	831	4
16 257	14 658	15 232	15 770	15 289	13 704	15 809	14 200	5
62	60	69	84	80	68	53	74	6
-3 403	-1 844	-1 816	-491	-2 856	-2 466	-1 667	-212	7
22 937	21 298	22 001	26 413	21 859	20 618	24 423	26 159	8
10 449	10 247	10 363	12 080	10 225	10 479	11 797	12 330	9
19 515	17 639	18 090	23 940	19 765	17 699	21 469	23 474	10
9 017	8 601	8 571	11 739	9 423	9 109	10 443	11 529	11
+3 422	+3 659	+3 911	+2 473	+2 094	+2 919	+2 954	+2 685	12
44 416	42 357	40 578	47 943	42 970	39 079	46 504	47 100	13
2002				2003				Lfd. Nr.
31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	
5 915 323	5 889 812	5 931 094	5 861 224	5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	14
2 536 402	2 521 371	2 541 615	2 529 339	2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	15
489 842	486 899	488 455	473 682	468 620	458 233r	453 031	439 613	16
871 789	882 587	882 004	890 116	887 690	885 562	880 879	884 161	17
738 971	746 354	745 766	750 018	749 020	747 300	744 288	745 924	18
44 965	46 994	47 893	41 599	43 849	45 527	46 316	40 463	19
11 490	11 602	11 711	10 690	11 280	11 309	11 386	10 505	20
1 704 045	1 687 225	1 686 828	1 663 030	1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	21
396 692	392 440	392 156	385 661	380 002	374 301	373 659	368 417	22
50 940	50 167	49 822	47 904	47 378	46 650	46 285	46 044	23
2 000	1 979	1 976	1 906	1 882	1 863	1 847	1 828	24
1 591 822	1 576 105	1 575 656	1 553 861	1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	25
382 855	378 580	378 093	371 627	366 023	360 449	359 760	354 441	26
61 283	60 953	61 350	61 265	60 708	59 850	59 898	60 077	27
11 837	11 881	12 087	12 128	12 097	11 989	12 052	12 148	28
348 932	349 776	352 803	334 329	320 382	321 979	328 427	313 109	29
41 604	41 029	40 953	40 064	38 894	38 165	38 123	37 196	30
1 426 682	1 411 540	1 422 069	1 402 962	1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	31
636 713	629 750	633 397	626 726	615 286	605 168	606 126	599 911	32
922 972	927 000	943 382	928 925	923 775	918 509	933 965	912 509	33
447 140	445 000	453 969	448 410	447 445	440 765	446 792	439 031	34
1 467 182	1 466 873	1 477 735	1 489 943	1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	35
1 002 494	1 001 360	1 009 245	1 017 585	1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	36

– 3) vorläufige Ergebnisse – 4) nach dem Ereignisort – 5) nach der Wohngemeinde der Mutter – 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse – 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe“

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Erwerbstätigkeit			
	Arbeitsmarkt²⁾			
1	* Arbeitslose	Anzahl	812 330	879 789
2	* darunter Frauen	Anzahl	336 893	355 532
	Arbeitslosenquote³⁾			
3	* Insgesamt		10,1	10,9
4	* Frauen		9,1	9,5
5	* Männer		11,0	12,2
6	* Ausländerinnen und Ausländer		21,6	22,9
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		9,3	9,2
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	45 505	47 205
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	89 707	65 372
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Bautätigkeit			
	Baugenehmigungen			
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 808	2 923
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 610	2 731
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 765	2 817
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	491	504
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	604 241	620 470
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	353	311
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 552	2 258
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	389	354
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	281 709	248 305
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 722	4 825
20	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 621	4 733
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	24 595	25 207
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Landwirtschaft			
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	128 139	133 159
	darunter			
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	16 146	14 966
24	* Kälber	t	1 606	1 636
25	* Schweine	t	110 163	116 344
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	4 166	3 367
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	75 998	71 208r
28	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	216	219

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für -innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – nereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) er

2003				2004				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
879 724	879 977	861 238	858 594	904 739	901 256	883 685	881 265	1
356 407	359 873	353 445	351 874	368 165	370 337	363 467	362 875	2
10,9	10,9	10,7	10,7	11,3	11,3	11,0	11,0	3
9,5	9,6	9,4	9,4	9,8	9,9	9,7	9,7	4
12,2	12,1	11,8	11,8	12,6	12,5	12,2	12,2	5
22,5	22,0	22,1	22,4	23,0	22,5	22,6	22,6	6
9,8	10,2	9,0	8,3	10,0	10,1	9,3	8,8	7
47 336	37 684	41 476	43 388	37 268	29 899	32 060	36 136	8
68 013	65 656	59 216	53 039	57 859	56 983	52 989	49 831	9
2003				2004				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
2 382	2 618	2 495	2 564	2 092	2 674	1 946	1 781	10
2 204	2 428	2 305	2 350	1 951	2 505	1 785	1 629	11
2 393	2 597	2 414	2 615	1 984	2 585	1 999	1 749	12
429	462	433	461	361	468	359	316	13
511 731	575 790	528 091	617 818	440 103	568 097	434 972	370 897	14
307	344	395	336	271	371	363	316	15
2 293	2 489	2 413	1 995	2 228	3 225	2 403	3 204	16
353	414	372	326	320	488	412	372	17
256 055	269 090	249 798	251 737	217 382	363 684	308 555	214 540	18
4 220	4 623	4 225	4 641	3 531	4 452	3 626	3 253	19
4 181	4 529	4 142	4 586	3 476	4 338	3 558	3 230	20
21 675	23 686	22 202	23 570	18 322	23 612	18 236	17 579	21
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
127 095	128 781	117 474	136 503	137 316	134 129	128 352	143 471	22
11 525	13 425	11 624	16 316	14 534	13 532	13 125	16 916	23
1 567	1 600	1 517	1 792	1 926	1 788	1 945	2 081	24
113 832	113 570	104 187	118 192	120 644	118 598	113 106	124 235	25
3 212	2 880	2 834	2 569	3 461	3 495	3 544	3 570	26
70 520	69 505	66 218	69 189r	69 808r	70 008r	69 446p	70 674p	27
223	224	213	208	223	224	218	...	28

Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Inzuchte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 504	10 596
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 381 853	1 345 222
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	Anzahl	876 926	851 154
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁶⁾	1 000	.	170 977
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 191 980	2 151 298
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 005 584	2 008 429
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 940 620	23 908 695
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 539 911	8 610 493
9	Index des Auftragseingangs (real) ⁷⁾	2000 = 100	94,6	94,0
10	Inland	2000 = 100	92,0	89,4
11	Ausland	2000 = 100	98,6	100,7
12	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	95,9	94,9
13	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	94,7
14	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	89,2	83,4
15	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	95,1	93,3
16	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	101,6	99,7
17	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	101,7	99,3
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,4	110,6
19	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	79,7	74,0
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	96,7
21	Energie	1995 = 100	89,9	88,2
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
22	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	64,6	62,9
23	Beschäftigte	Anzahl	53 600	51 177
24	Gesamtumsatz	1 000 EUR	232 833	221 976
25	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	13 758	12 848
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
26	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,6	94
27	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	103,1	101,2
28	Beschäftigte	Anzahl	1 328 253	1 294 045
29	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 707 788	23 686 719
30	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 526 154	8 597 645
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
31	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	101,8	102,7
32	Beschäftigte	Anzahl	101 904	95 190
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 234 001	2 261 934
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	290 629	312 975
	<i>Textil- und Bekleidungsgewerbe</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	87,7	84,7
36	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	72,4	65,6
37	Beschäftigte	Anzahl	43 754	40 047
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	626 474	589 057
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	229 490	215 630

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Bereichlich Auszubildenden – 6) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 7) ohne Bergbau, Gewinnung von

2003 ²⁾				2004				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
10 598	10 588	10 566	10 551	10 590	10 607	10 581	10 566	1
1 343 205	1 341 683	1 342 674	1 344 152	1 299 468	1 301 710	1 303 909	1 304 975	2
850 052	850 366	851 304	851 335	822 314	825 620	827 190	826 414	3
163 643	181 175	154 673	172 207	168 258	170 043	156 779	171 256	4
2 183 987	2 122 901	2 096 023	2 147 640	2 175 718	2 067 161	2 071 474	2 080 462	5
2 086 803	1 950 860	1 892 332	1 911 126	2 071 014	1 923 858	1 878 180	1 888 175	6
22 978 313	24 913 951	21 115 366	25 399 440	26 513 009	25 569 462	23 580 863	27 805 761	7
8 389 505	8 968 292	7 275 435	9 259 044	10 009 425	9 346 946	8 351 758	10 510 302	8
89,6	95,3	82,7	98,2	99,5	97,7	92,9	101,4	9
84,0	92,8	81,4	92,5	92,7	93,1	87,6	94,1	10
98,0	99,2	84,7	106,7	109,6	104,5	100,8	112,4	11
90,8	98,1	84,0	94,9	103,0	98,6	94,0	101,4	12
92,6	93	80,7	103,6	101,5	101,4	94,3	103,6	13
74,1	85,9	62,0	86,6	80,9	77,8	64,2	84,0	14
79,5	95,1	97,9	104,7	82,0	92,0	101,2	103,7	15
105,2	95,8	86,2	98,6	103,5	98,6	90,0	103,2	16
106,4	97,3	87,4	98,4	101,5	94,0	88,9	99,5	17
116,9	105,0	91,0	109,7	118,0	115,4	97,0	120,0	18
73,0	74,2	41,6	75,7	72,3	65,8	48,9	75,3	19
102,6	91,3	90,2	94,3	95,7	92,7	87,8	96,3	20
80,8	80,1	80,4	85,0	74,9	85,0	87,1	87,4	21
65,3	54,3	51,0	62,9	60,4	56,0	53,3	58,4	22
51 239	50 812	50 606	51 183	48 379	48 148	47 995	48 471	23
192 620	222 478	198 774	233 397	242 762	218 599	241 270	263 394	24
12 764	11 911	9 535	12 284	15 121	12 544	11 116	13 954	25
89,6	95,3	82,7	98,2	99,5	97,7	92,9	101,4	26
106,8	97,5	87,6	100,0	105,2	100,3	91,5	105,0	27
1 291 966	1 290 871	1 292 068	1 292 969	1 251 089	1 253 562	1 255 914	1 256 504	28
22 785 693	24 691 473	20 916 592	25 166 043	26 270 247	25 350 863	23 339 593	27 542 366	29
8 376 741	8 956 381	7 265 900	9 246 761	9 994 304	9 334 403	8 340 642	10 496 348	30
112,6	98,2	95,7	99,2	103,7	100,6	93,9	100,8	31
94 244	94 897	95 325	95 272	93 180	94 388	94 952	94 874	32
2 247 987	2 345 078	2 152 155	2 350 829	2 423 354	2 376 034	2 339 143	2 449 402	33
298 175	337 800	307 419	348 981	342 544	332 867	327 018	334 956	34
63,2	87,9	94,4	97,6	66,3	87,3	106,7	96,0	35
69,7	67,5	54,8	67,6	68,5	64,1	56,1	67,1	36
39 918	39 675	39 650	39 450	37 653	37 615	37 508	37 224	37
494 338	639 760	636 867	715 592	542 530	613 057	657 260	711 511	38
177 225	235 895	241 563	257 801	208 289	240 396	257 223	268 224	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ge-
Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 8) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	89,4	82,7
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	102,8	92,4
3	Beschäftigte	Anzahl	21 047	19 416
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	287 374	263 695
5	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	58 934	51 438
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	100,7	98,4
7	Beschäftigte	Anzahl	89 860	89 342
8	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	1 325 900	1 309 576
9	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	311 426	309 596
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,7	94,5
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	101,3	96,5
12	Beschäftigte	Anzahl	128 237	128 781
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 568 181	3 771 391
14	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 715 925	1 801 316
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,5	100,7
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,3	99,3
17	Beschäftigte	Anzahl	71 013	72 439
18	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	908 767	946 786
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	306 727	326 719
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	91,8	86,3
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	88,1	82,9
22	Beschäftigte	Anzahl	39 963	37 829
23	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	613 548	581 082
24	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	145 101	152 366
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,4	93,5
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	101,8	99,2
27	Beschäftigte	Anzahl	300 193	288 803
28	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	4 419 688	4 298 164
29	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 494 440	1 412 329
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	95,8
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,1	89,3
32	Beschäftigte	Anzahl	217 396	215 664
33	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	2 874 506	2 871 862
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 474 498	1 481 169
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	88,0	96,6
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	128,4	140,0
37	Beschäftigte	Anzahl	150 100	145 234
38	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	2 474 441	2 571 077
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 006 661	1 077 435

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Fahrzeugbau</i>			
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	126,3	124,3
2	Beschäftigte	Anzahl	101 613	100 391
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 283 813	2 178 262
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 268 573	1 228 235
	<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>			
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	73,1	69,7
6	Beschäftigte	Anzahl	54 269	52 608
7	Gesamtumsatz	1 000 EUR	671 280	669 901
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	150 168	154 116
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Energie- und Wasserversorgung			
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	205	202
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	60 379	58 968
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 586	7 523
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	225 455	223 563
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen . .	MWh	11 904 225	12 737 868
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Baugewerbe			
	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau⁶⁾			
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	140 981	129 088
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	13 627	12 665
	davon für den			
16	* Wohnungsbau	1 000	5 431	5 261
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 830	4 350
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 366	3 055
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	241 970	224 886
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	97 402	90 118
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 158 583	1 128 645
	davon im			
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	362 327	369 215
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	502 917	473 772
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	293 339	285 659
	Index des Auftragseingangs⁸⁾			
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	89,6	75,9
26	Wohnungsbau	2000 = 100	74,5	75,9
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	95,6	94,4
28	Straßenbau	2000 = 100	101,0	102,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2003 ²⁾				2004				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
135,8	123,2	71,4	116,0	145,3	129,4	81,7	140,5	1
100 473	100 332	100 401	100 509	99 976	100 266	100 179	100 372	2
2 197 639	2 374 595	1 444 445	2 221 972	2 552 461	2 361 343	1 768 275	2 698 292	3
1 239 715	1 348 594	731 434	1 234 588	1 369 849	1 276 707	953 204	1 520 568	4
67,4	66,5	42,0	69,3	68,5	63,8	47,6	70,2	5
52 802	52 597	51 024	52 098	49 367	48 969	48 649	48 741	6
597 597	698 293	390 974	730 800	699 453	682 577	535 149	757 871	7
146 483	164 522	90 945	175 149	184 540	175 869	140 260	194 157	8
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni p	Juli p	August p	September p	
202	202	202	201	229	229	229	229	9
59 171	58 791	58 922	59 281	65 972	64 583	65 006	65 817	10
7 129	8 206	7 137	7 531	8 516	8 679	8 018	8 675	11
212 712	227 335	199 644	200 221	240 301	239 115	225 866	233 428	12
11 045 456	12 490 541	11 620 351	12 318 232	11 573 865	11 520 982	11 725 755	...	13
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni p	Juli p	August p	September p	
130 490	129 298	129 465	129 113	118 830	118 575	119 238	118 826	14
13 261	15 227	11 916	14 037	12 967	12 899	11 448	12 786	15
5 676	6 497	4 983	5 867	5 709	5 625	4 843	5 321	16
4 342	4 973	4 126	4 722	4 072	4 157	3 803	4 181	17
3 244	3 757	2 807	3 448	3 186	3 117	2 802	3 284	18
224 696	238 522	229 053	232 911	211 397	211 521	218 421	212 357	19
98 600	89 187	86 564	86 859	98 568	84 138	82 024	80 842	20
1 147 306	1 312 207	1 171 299	1 219 287	1 165 714	1 178 634	1 115 369	1 159 036	21
373 993	431 679	370 010	415 088	414 827	416 448	371 359	380 882	22
470 085	539 955	497 447	497 773	459 711	457 988	452 498	456 185	23
303 229	340 573	303 842	306 426	291 176	304 198	291 512	321 969	24
85,6	85,6	69,3	72,0	70,4	74,7	85,4	74,4	25
85,6	97,0	71,4	79,0	70,1	68,9	62,8	91,2	26
113,6	105,9	90,9	103,2	100,3	96,3	91,5	106,9	27
139,3	110,4	108,5	104,4	116,3	113,8	105,6	135,2	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003 neu und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Baugewerbe			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾			
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	62 356	56 267
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	20 295	18 450
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	313 370	286 040
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	137 328	124 327
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 356 473	1 253 926
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾			
6	* Beschäftigte	2000 = 100	93,9	92,4
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	92,7	93,5
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	93,6	94,1
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾			
9	* Beschäftigte	2000 = 100	98,7	95,7
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	97,7	96,2
	darunter ⁸⁾			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2000 = 100	102,6	103,4
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2000 = 100	88,8	88,0
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2000 = 100	108,2	108,8
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2000 = 100	90,2	87,0
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	91,7	84,9
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	86,8	87,2
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . .	2000 = 100	94,4	89,6
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	96,3	85,5
	darunter			
19	Versandhandel	2000 = 100	103,2	108,9
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	97,8	96,9
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	103,6	104,8
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	93,9	90,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2002		2003				2004		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	V. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
62 720	60 574	57 092	56 624	57 326	54 027	51 921	51 157	1
20 542	19 939	18 288	18 571	19 016	17 924	16 776	16 563	2
314 368	325 982	270 835	283 830	289 446	300 050	252 192	256 986	3
134 977	144 821	121 119	127 712	124 920	123 556	112 908	111 520	4
1 451 144	1 588 425	1 003 441	1 172 417	1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	5
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
91,6	92,3	92,6	92,8	90,9	90,4	90,6	90,8	6
91,2	95,4	85,9	99,3	99,3	96,3	92,6	102,2	7
89,9	94,3	84,6	97,5	93,6	90,3	86,2	95,6	8
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
95,9	95,1	95,3	96,6	94,2	94,2	94,5	94,8	9
90,0	96,6	87,9	93,6	90,5	94,1	85,3	91,1	10
98,7	104,1	97,8	99,6	99,7	102,9	93,4	96,4	11
87,2	94,1	87,7	82,5	85,2	88,8	83,0	79,9	12
102,8	115,8	100,2	104,2	103,5	111,5	98,9	103,0	13
78,6	85,5	75,9	86,3	78,7	82,5	74,0	83,7	14
78,2	83,2	70,1	88,8	77,5	83,1	70,2	86,8	15
79,2	86,1	78,4	84,0	81,7	82,9	76,9	82,0	16
78,0	87,7	79,5	87,1	75,0	81,1	74,1	82,6	17
80,4	80,1	73,8	85,8	79,9	77,8	76,2	85,6	18
99,3	94,7	91,8	113,4	107,1	98,7	96,7	112,6	19
90,7	97,7	88,9	94,2	91,2	95,2	85,9	91,5	20
101,4	106,9	100,5	101,2	102,4	105,8	96,4	97,2	21
82,8	90,0	79,9	88,8	82,8	86,7	78,2	87,2	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	96,2	94,6
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2000 = 100	98,8	99,2
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2000 = 100	84,5	82,7
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2000 = 100	108,0	109,5
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2000 = 100	90,0	87,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	90,0	83,8
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	86,3	86,9
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . .	2000 = 100	96,8	93,5
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	100,8	87,4
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	103,3	109,7
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	95,9	95,1
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	99,4	100,0
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	94,1	91,2
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	96,8	97,3
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	99,8	102,4
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	100,1	102,5
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	98,1	88,1
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	101,7	113,6
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(80,1)	(75,8)
20	Tankstellen	2000 = 100	98,7	99,1
21	* Umsatz (real)	2000 = 100	98,4	100,0
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	98,9	100,4
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	96,9	86,3
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	99,9	110,9
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(76,6)	(72,3)
26	Tankstellen	2000 = 100	95,7	92,2
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2000 = 100	103,5	100,5
28	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	102,9	96,1
	darunter ⁴⁾			
29	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	97,4	91,2
30	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	100,6	92,8
31	* Umsatz (real)	2000 = 100	97,4	90,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2003				2004				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
88,5	95,2	86,9	92,4	88,6	92,5	83,8	89,7	1
94,1	99,7	94,3	95,7	94,6	98,1	89,7	92,8	2
81,9	88,4	82,6	77,5	78,4	81,9	76,6	73,8	3
103,6	116,7	100,9	105,0	105,2	113,4	100,5	104,9	4
78,9	86,3	76,8	86,9	79,4	83,7	75,1	84,8	5
77,3	82,9	70,0	87,3	76,8	83,4	70,1	86,0	6
78,8	85,9	78,3	83,8	81,2	82,4	76,7	81,7	7
81,4	92,1	83,8	92,0	79,7	86,4	78,9	88,7	8
84,7	83,9	76,5	89,8	79,5	76,1	72,3	81,0	9
100,1	95,7	92,9	114,2	108,4	100,3	98,2	114,1	10
88,7	96,0	87,7	92,6	89,2	93,6	84,6	90,3	11
96,2	101,8	96,4	96,8	96,6	100,2	91,8	92,9	12
83,5	91,1	80,9	89,6	83,5	87,6	78,8	87,7	13
96,9	97,1	97,8	98,3	95,7	95,6	96,1	96,5	14
101,1	108,8	90,6	103,0	110,2	107,0	96,7	100,4	15
102,5	109,9	90,3	104,0	111,7	107,7	96,3	99,7	16
79,8	92,0	81,1	79,0	78,1	84,5	77,0	74,5	17
103,3	113,3	100,8	117,4	118,5	119,2	114,1	127,0	18
(86,8)	(82,9)	(57,1)	(42,1)	(91,2)	(70,3)	(56,0)	(48,0)	19
98,5	103,6	100,9	102,3	99,9	105,6	105,8	102,9	20
99,0	106,2	88,3	100,2	106,2	103,0	93,1	97,0	21
100,5	107,4	88,1	101,3	107,7	103,7	92,9	96,5	22
78,3	89,9	79,2	76,9	75,3	81,4	74,3	72,1	23
100,8	110,5	98,5	114,5	115,5	116,3	111,3	123,9	24
(82,8)	(79,1)	(54,5)	(40,2)	(86,5)	(66,6)	(53,1)	(45,5)	25
93,0	97,7	93,7	96,2	89,0	92,7	91,1	89,8	26
2003				2004				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
103,4	102,1	101,8	102,3	102,2	102,0	102,6	102,9	27
98,9	99,7	92,7	98,7	95,4	97,1	89,6	98,9	28
91,9	86,4	76,0	101,3	96,3	90,4	80,0	109,8	29
99,2	101,1	95,9	94,8	91,3	94,7	88,8	89,0	30
93,0	93,5	86,9	92,4	89,0	90,2	83,2	91,8	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus²⁾³⁾			
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 197 768	1 215 586
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	211 084	224 247
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	133 276	.
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 027 972	3 050 509
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	489 392	514 342
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	299 904	.
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Verkehr			
	Straßenverkehrsunfälle⁴⁾			
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 249	8 103
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 857	5 825
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	411	372
10	innerorts	Anzahl	4 116	4 140
11	außerorts	Anzahl	1 330	1 313
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 392	2 278
13	* Getötete Personen	Anzahl	83	79
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 459	7 353
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 403	1 371
16	leicht Verletzte	Anzahl	6 056	5 982
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Straßenverkehr			
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2003 ³⁾				2004 ³⁾				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
1 267 226	1 264 961	1 054 335	1 365 518	1 398 622	1 409 509	1 144 102	1 535 000	1
217 905	233 445	230 529	252 124	226 372	266 754	244 305	292 887	2
133 996	149 643	151 316	156 734	138 822	175 293	166 419	175 847	3
3 134 835	3 230 430	3 034 149	3 397 755	3 308 240	3 498 769	3 321 014	3 660 613	4
473 561	557 607	554 909	554 250	487 378	628 144	636 185	648 913	5
276 114	354 526	346 498	329 863	282 204	413 536	435 128	368 393	6
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
9 018	9 584	7 826	8 494	8 426	9 046	7 820	8 975	7
6 844	7 368	5 813	6 383	6 169	6 618	5 679	6 598	8
422	397	372	382	352	423	363	383	9
4 909	5 356	4 004	4 591	4 559	4 721	4 000	4 833	10
1 513	1 615	1 437	1 410	1 258	1 474	1 316	1 382	11
2 174	2 216	2 013	2 111	2 257	2 428	2 141	2 377	12
87	76	98	89	74	80	75	77	13
8 647	9 123	7 325	8 000	7 793	8 430	7 180	8 192	14
1 625	1 634	1 484	1 468	1 435	1 607	1 401	1 484	15
7 022	7 489	5 841	6 532	6 358	6 823	5 779	6 708	16
1999		2000		2001	2002	2003	2004	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	17
676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	799 194	810 648	18
94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	143 691	147 615	19
541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	655 503	663 033	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	21
17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	17 826	18 076	22
459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	505 265	500 311	23
299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	352 886	354 743	24
213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	222 542	222 718	25
124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	131 888	132 928	26

Betten – 3) ab Berichtsmonat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	66 537	68 285
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	58 062	59 891
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 547	3 532
4	Krafträder einschl. Kraftröllern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 578	3 500
			2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenbeförderung im Straßenverkehr⁴⁾			
5	Beförderte Personen	1 000	485 837r	499 857r
	davon			
6	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	469 063r	483 306r
7	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	12 291r	12 405r
8	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 230r	4 399r
9	Personenkilometer	Mill.	3 527r	3 600r
10	Wagenkilometer	Mill.	194r	192r
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
11	* Gütereingang	1 000 t	6 206	6 286
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	109	122
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 284	1 376
14	im Rheingebiet	1 000 t	4 814	4 788
15	* Güterversand	1 000 t	3 754	3 590
	davon			
16	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	102	100
17	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	813	821
18	im Rheingebiet	1 000 t	2 839	2 668
19	Containerempfang	Anzahl	14 802	17 199
20		TEU	22 293	26 057
21	Containerversand	Anzahl	15 842	18 016
22		TEU	24 148	27 487
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
23	Starts und Landungen	Anzahl	25 189	26 161
24	Fluggäste	Anzahl	1 662 450	1 824 997
25	Luftfracht	t	45 032,4	47 144,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2003				2004				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
74 443	58 492	71 352	69 474	69 038	53 967	66 406	65 903	1
64 907	51 214	64 372	62 810	60 244	46 581	59 214	59 241	2
3 946	2 994	3 421	3 989	3 666	3 388	3 537	3 737	3
4 180	3 282	2 287	1 466	3 620	2 905	2 207	1 556	4
2002				2003				
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
488 045	486 400	459 949	508 954	506 680	498 867	474 635	519 244	5
471 138	468 032	444 635	492 447	490 843	481 405	458 802	502 175	6
12 807	13 982	10 103	12 271	13 821	12 719	10 314	12 765	7
3 086	4 387	5 211	4 236	3 031	4 743	5 519	4 304	8
3 339	3 596	3 552	3 622	3 328	3 779	3 615	3 679	9
189	199	203	186	183	197	199	188	10
2003				2004				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
6 887	6 156	6 467	5 562	6 426	6 576	6 493	6 791	11
134	117	128	110	112	105	122	137	12
1 424	1 225	1 473	1 198	1 193	1 210	1 274	1 340	13
5 330	4 817	4 867	4 254	5 121	5 261	5 096	5 314	14
3 917	3 512	3 544	3 188	3 702	3 861	3 650	3 541	15
97	82	99	110	40	62	52	64	16
843	743	886	776	658	752	794	887	17
2 977	2 687	2 559	2 302	3 004	3 046	2 804	2 589	18
17 979	17 209	19 657	17 115	18 930	19 419	18 596	19 050	19
26 711	26 278	29 917	26 175	28 825	30 601	28 322	29 475	20
20 266	16 855	20 737	17 529	21 112	20 245	20 820	17 954	21
30 273	25 846	31 861	26 573	32 644	31 710	32 216	27 900	22
2003				2004				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
28 127	27 660	28 847	28 087	29 636	29 068	30 129	30 167	23
2 010 648	2 327 316	2 332 606	2 195 847	2 259 983	2 425 368	2 460 249	2 454 279	24
48 173,6	42 402,1	48 414,4	53 630,3	57 359,2	51 393,5	58 879,1	61 169,8	25

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	9 968,5	10 028,2
2	darunter			
3	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	445,1	404,3
4	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 523,4	9 142,0
5	davon			
6	* Rohstoffe	Mill. EUR	91,5	101,7
7	* Halbwaren	Mill. EUR	467,4	436,3
8	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 964,5	8 603,9
9	davon			
10	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 303,3	2 203,0
11	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 661,3	6 400,9
12	Ausfuhr in die/nach			
13	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 612,2	7 747,2
14	darunter			
15	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	5 933,9	5 982,4
16	darunter			
17	Belgien	Mill. EUR	830,3	795,5
18	Frankreich	Mill. EUR	940,8	957,7
19	Italien	Mill. EUR	684,6	715,8
20	Luxemburg	Mill. EUR	51,2	55,2
21	Niederlande	Mill. EUR	939,5	934,3
22	Österreich	Mill. EUR	455,7	479,7
23	Spanien	Mill. EUR	435,5	483,8
24	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	815,8	797,4
25	Schweiz	Mill. EUR	330,8	320,5
26	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	169,7	158,5
27	* Amerika	Mill. EUR	1 057,7	956,4
28	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	762,5	676,5
29	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 060,6	1 088,5
30	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	65,1	74,3
31	Einfuhr (Generalhandel)			
32	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 200,9	10 794,1
33	darunter			
34	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	994,1	952,4
35	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 206,8	8 988,7
36	davon			
37	* Rohstoffe	Mill. EUR	964,1	1 079,8
38	* Halbwaren	Mill. EUR	987,1	969,8
39	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 255,5	6 939,1
40	davon			
41	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 353,1	1 277,9
42	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	5 902,5	5 661,2
43	Einfuhr aus			
44	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 580,4	8 074,9
45	darunter			
46	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	5 788,0	6 116,8
47	darunter			
48	Belgien	Mill. EUR	819,8	851,8
49	Frankreich	Mill. EUR	779,9	871,5
50	Italien	Mill. EUR	565,7	589,8
51	Luxemburg	Mill. EUR	46,1	43,5
52	Niederlande	Mill. EUR	1 475,4	1 608,1
53	Österreich	Mill. EUR	271,3	287,7
54	Spanien	Mill. EUR	353,9	358,1
55	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	699,9	721,7
56	Schweiz	Mill. EUR	228,6	226,9
57	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	111,5	111,9
58	* Amerika	Mill. EUR	687,8	617,3
59	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	447,8	392,1
60	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 773,5	1 954,7
61	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	46,8	34,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen baren Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaid Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2003				2004				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
10 146,4	10 645,4	9 176,0	10 384,0	11 308,3	11 120,4	10 135,6	11 025,3	1
413,8	382,8	388,5	501,3	434,6	380,5	439,1	470,8	2
9 253,6	9 755,0	8 385,6	9 391,3	10 262,4	10 169,2	9 160,0	9 970,6	3
111,4	132,3	107,3	104,7	124,3	115,2	107,4	137,5	4
436,3	457,1	401,5	437,5	544,0	605,3	612,3	583,9	5
8 705,9	9 165,6	7 876,8	8 849,2	9 594,0	9 448,8	8 440,2	9 249,2	6
2 223,2	2 302,5	2 028,0	2 352,6	2 812,4	2 594,7	2 473,1	2 529,4	7
6 482,6	6 863,1	5 848,8	6 496,6	6 781,7	6 854,1	5 967,2	6 719,7	8
7 849,7	8 201,0	6 807,0	8 072,9	8 811,5	8 314,8	7 686,0	8 427,3	9
5 946,1	6 301,5	4 989,6	6 099,7	7 588,4	7 084,6	6 660,4	7 248,2	10
771,0	829,6	637,1	871,1	891,2	737,1	726,8	893,7	11
980,7	1 013,7	718,1	958,3	1 091,1	1 021,9	982,1	1 016,3	12
746,2	822,5	444,5	683,4	797,2	715,0	546,4	734,9	13
52,5	76,5	53,0	51,8	85,2	112,8	77,3	73,7	14
927,2	882,3	831,4	893,2	1 066,4	956,4	1 014,2	989,1	15
472,3	501,9	458,0	533,5	538,2	577,8	522,7	564,8	16
486,2	511,5	358,9	488,8	558,5	524,6	412,1	544,7	17
779,6	937,5	681,7	849,9	894,2	919,2	793,4	824,0	18
343,0	338,9	297,6	328,6	380,2	350,5	286,0	322,2	19
168,5	171,6	151,8	155,4	167,6	220,4	173,0	178,3	20
977,1	1 068,9	955,9	967,8	991,8	1 096,2	1 028,7	1 053,5	21
693,9	748,5	700,3	689,2	686,4	779,4	651,7	707,5	22
1 077,5	1 112,4	1 181,6	1 110,3	1 264,8	1 405,1	1 169,0	1 284,7	23
70,2	88,6	76,3	74,3	71,2	81,7	76,8	79,7	24
10 333,6	10 456,3	9 538,2	10 531,2	10 953,6	11 314,8	11 203,2	11 556,3	25
976,6	891,5	896,6	893,3	915,5	908,8	993,3	886,6	26
8 503,9	8 705,2	7 890,5	8 792,6	9 066,6	9 404,2	9 203,7	9 645,5	27
640,9	672,2	1 055,5	842,3	1 045,7	1 123,7	1 149,8	1 083,4	28
934,9	1 020,8	939,3	879,9	990,5	1 196,4	1 298,7	1 225,2	29
6 928,1	7 012,3	5 895,7	7 070,4	7 030,3	7 084,1	6 755,1	7 336,9	30
1 264,3	1 392,1	1 140,0	1 261,6	1 460,4	1 478,1	1 282,1	1 407,1	31
5 663,8	5 620,2	4 755,7	5 808,8	5 570,0	5 605,9	5 473,0	5 929,8	32
7 681,8	7 864,3	7 166,9	7 697,7	8 229,0	8 297,5	8 116,1	8 465,0	33
5 992,3	6 126,6	5 339,2	5 939,6	7 058,0	7 044,8	6 959,2	7 341,4	34
887,0	916,7	721,9	883,6	924,9	876,4	902,7	951,0	35
971,5	930,9	670,7	947,2	908,6	965,7	783,3	920,9	36
614,6	623,0	524,9	542,2	640,9	658,1	599,6	611,2	37
30,6	45,5	38,5	46,7	47,6	64,0	53,9	51,9	38
1 403,1	1 418,1	1 481,2	1 505,9	1 405,3	1 347,4	1 563,7	1 576,8	39
275,2	301,4	276,9	301,7	336,6	356,5	366,2	338,0	40
354,1	390,6	269,6	327,3	497,5	461,8	359,2	417,8	41
644,3	712,5	636,1	664,7	799,3	820,1	756,2	814,1	42
208,2	250,3	208,9	202,7	240,5	247,0	217,5	237,3	43
99,9	112,0	87,1	92,2	126,8	121,1	149,7	125,8	44
568,1	530,6	575,9	573,2	569,0	706,1	700,6	603,7	45
360,8	351,2	350,2	359,1	351,9	385,2	353,1	365,2	46
1 946,3	1 915,3	1 665,3	2 137,3	2 002,7	2 136,7	2 171,5	2 321,4	47
37,2	33,4	42,8	30,3	24,8	53,2	65,2	40,2	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgeliedschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmonat Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Gewerbeanzeigen²⁾			
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	15 094	14 226
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	15 091	11 923
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Insolvenzen			
3	* Beantragte Insolvenzverfahren davon	Anzahl	1 450	1 899
4	* Unternehmen.	Anzahl	781	949
5	* Verbraucher	Anzahl	475	762
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	155	148
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	39
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	1 079 563	934 105
			2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
	Handwerk⁵⁾			
9	* Beschäftigte	2003 = 100	.	99,3
	davon im			
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	.	98,7
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	.	97,9
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	.	100,0
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	.	99,5
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	.	100,6
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	.	101,2
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	.	101,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	.	100,0
	davon im			
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	.	100,0
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	.	100,0
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	.	100,0
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	.	100,0
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	.	100,0
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	.	100,0
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	.	100,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2003				2004				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
12 764	15 392	13 024	15 125	15 569	15 833	15 447	16 730	1
10 432	12 202	10 484	11 576	11 876	12 309	11 122	10 966	2
2003				2004				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
1 876	2 177	1 749	1 873	2 338	2 433	2 175	2 331	3
935	1 092	827	887	1 129	1 076	959	1 008	4
755	883	744	800	1 050	1 164	1 032	1 137	5
161	168	123	140	129	156	148	162	6
25	34	55	46	30	37	36	24	7
613 112	709 528	516 122	807 429	735 380	909 637	738 543	587 483	8
2002		2003				2004		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
.	.	100,6	99,1	100,0	97,6	95,8	94,6	9
.	.	100,3	99,9	100,0	94,6	91,5	88,7	10
.	.	99,7	97,0	100,0	95,1	93,0	92,2	11
.	.	101,9	100,6	100,0	97,3	96,3	92,6	12
.	.	99,9	98,9	100,0	99,3	99,3	100,0	13
.	.	101,4	99,9	100,0	101,0	100,1	99,4	14
.	.	100,1	100,1	100,0	104,7	100,7	101,2	15
.	.	102,6	101,6	100,0	100,1	98,2	96,7	16
.	.	92,0	98,7	102,3	107,0	91,3	99,0	17
.	.	76,5	100,5	108,8	114,2	79,2	97,1	18
.	.	91,0	91,8	101,6	115,6	88,4	93,0	19
.	.	93,5	97,5	103,9	105,1	93,2	95,7	20
.	.	97,5	103,7	101,0	97,8	96,3	106,4	21
.	.	97,4	100,1	97,8	104,7	95,9	103,1	22
.	.	90,5	96,7	97,5	115,3	95,9	87,8	23
.	.	97,8	102,1	100,0	100,1	94,6	95,3	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Preise			
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	103,3	104,5
			2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	100,2
3	Rohbauarbeiten	2000 = 100	98,0	97,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,1	102,8
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	100,3	99,1
			2002 ³⁾	2003
			Durchschnitt der Quartale	
	Verdienste²⁾			
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 490	2 565
7	* männlich.	EUR	2 560	2 636
8	* weiblich	EUR	1 878	1 935
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,04	15,38
10	* männlich.	EUR	15,41	15,76
11	* weiblich	EUR	11,70	11,95
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 660	3 750
13	* männlich.	EUR	3 938	4 035
14	* weiblich	EUR	2 842	2 907
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 393	3 476
16	männlich.	EUR	3 870	3 964
17	weiblich	EUR	2 813	2 875
18	* technische Angestellte	EUR	3 898	3 997
19	männlich.	EUR	3 973	4 073
20	weiblich	EUR	2 993	3 075
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 847	2 943
22	* männlich.	EUR	3 238	3 323
23	* weiblich	EUR	2 371	2 455
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 845	2 940
25	männlich.	EUR	3 288	3 370
26	weiblich	EUR	2 380	2 463
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 216	3 324

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsgeschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2003				2004				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
104,7	104,6	104,5	104,3	106,6	106,3	106,5	106,1	1
2002	2003			2004				
November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	
100,0	100,1	100,2	100,1	100,2	100,5	101,4	101,7	
97,5	97,3	97,2	97,2	97,1	97,3	98,4	98,6	
102,2	102,6	102,8	102,8	103,1	103,4	104,2	104,7	
99,6	98,9	99,1	99,3	99,1	99,5	99,3	99,7	5
2002 ³⁾	2003			2004				
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
2 531	2 504	2 550	2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	6
2 603	2 570	2 621	2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	7
1 901	1 923	1 918	1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	8
15	15	15	15	15	15	16	16	9
16	16	16	16	16	16	16	16	10
12	12	12	12	12	12	12	12	11
3 690	3 706	3 733	3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	12
3 969	3 986	4 018	4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	13
2 864	2 872	2 883	2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	14
3 422	3 438	3 454	3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	15
3 902	3 921	3 944	3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	16
2 835	2 841	2 851	2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	17
3 929	3 946	3 981	4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	18
4 004	4 021	4 058	4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	19
3 017	3 035	3 053	3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	20
2 866	2 923	2 937	2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	21
3 256	3 300	3 322	3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	22
2 386	2 443	2 449	2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	23
2 864	2 923	2 936	2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	24
3 307	3 354	3 372	3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	25
2 395	2 451	2 456	2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	26
3 245	3 287	3 307	3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

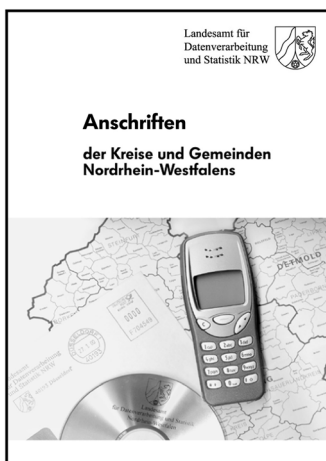


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

– Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

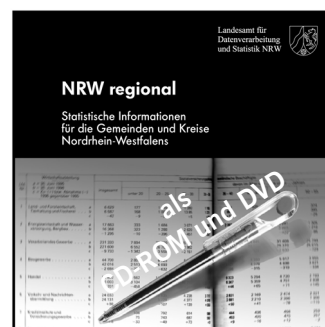
- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Arbeitslosigkeit | – Tourismus |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

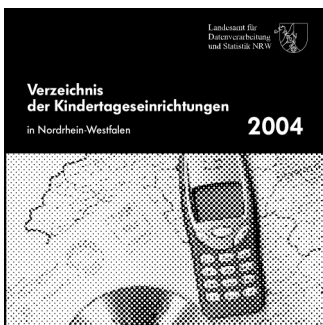
Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2004

INDEX 2004

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet	Katasterfläche am 31. Dezember 2003 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerung	Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	7
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2003 nach dem Wohnort	5
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten	5
	Ausländerinnen und Ausländer am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Länder der EU vor und nach der Osterweiterung	5
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeiten der Länder der EU vor und nach der Osterweiterung	6
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alters- und Geburtsjahren	11
	Bevölkerung am 30. Juni 2004 nach Geschlecht und Gemeinden	11
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis Juli 2004 (<i>beginnend mit Januar 2002 bis August 2003 in Heft 1</i>)	1 – 12
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 nach Verwaltungsbezirken	8
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2003 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2003 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2003 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2003 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2003 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2003/2004 nach Schulformen	8

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2002 bis zum 30. 9. 2003 nach Agenturen für Arbeit	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2002 bis zum 30. 9. 2003 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	9
	Studierende im Wintersemester 2003/04 nach Hochschulen	10
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2003/04 nach Studienbereichen	10
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Oktober 2004 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2003 in Heft 1)</i>	1 – 12
	Erwerbstätige 1992, 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	7
	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Verwaltungsbezirken	12
	Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. Juni 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen	12
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Januar bis September 2003 nach Wirtschaftszweigen	2
	Gewerbeanzeigen im August 2004 nach Wirtschaftszweigen <i>(beginnend mit Januar 2003 bis Oktober 2003 in Heft 2)</i>	2 – 12
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2004 nach Wirtschaftszweigen <i>(beginnend mit Oktober 2003 in Heft 1)</i>	1 – 12

INDEX 2004

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im September 2004 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2003 in Heft 1)</i>	1 – 12
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2003 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte am 30. Juni 2002 und 2003 sowie Umsätze 2001 und 2002 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2003 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2003 nach Wirtschaftszweigen	4
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2001 bis 2003 sowie Gesamtumsatz 2000 bis 2002 nach Verwaltungsbezirken	2
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen	6
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2003 nach Gebäudeart und Verwaltungsbezirken	7
	Baugenehmigungen 2002 und 2003 nach Gebäudearten	9
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2003 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2003	2
Handel	Aus- und Einfuhr 2003 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2003 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 2003 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2002 und 2003	2

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2002 und 2003	6
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken	8
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 und 2003 nach Straßenarten und Ortslage	11
	Straßenverkehrsunfälle 2003 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	11
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004	12
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken	1
	Insolvenzen 2000 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	4
	Insolvenzen 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und Alter der Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/1999 – IV/2003	6
	Verbraucherinsolvenzen I/1999 – IV/2003	6
Sozialleistungen	Schwerbehinderungen im Jahr der Behinderten 2003	6*
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 nach Trägern	11
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2002 und 2003	11
Preise	Verbraucherpreisindex im November 2004 (beginnend mit Dezember 2003 in Heft 1)	1 – 12
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2003	2
	Umsatz der Unternehmen im Jahre 2002	4*
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2002 nach Gemeinden	4

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2004

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2003	5
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2004	8
	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im II. Quartal 2004	11
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2001	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2004 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	10
	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2003	12
	Unfälle bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen 2003	12
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS) 2002 nach Wirtschaftsbereichen	5
	Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 nach Verwaltungsbezirken	12

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im ersten Halbjahr 2004 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 21

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2003

Schülerbestände 2002 bis 2012

Schulabgänge 2003 bis 2013

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2002 bis 2012 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2003 bis 2013 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2003 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2003

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2003 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2003

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2003 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2004*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2004*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2003

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2003 00

Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2004*)

Preis: 3,60 EUR

(Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2003

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2003 00

Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2003*)

Preis: 1,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00

Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2002 00

Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2003

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2003 00

Preis: 2,90 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*)

Preis: 3,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 2000 (Stand: März 2000)

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: P 24 3 2000 00

Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2001

Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern

Bestellnummer: P 18 3 2001 00

Preis: 3,40 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).